WATHLINGER BOTE

Adelheidsdorf
Nienhagen
Wathlingen

SAMTGEMEINDE WATHLINGEN
schön & nah dran

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt für die Samtgemeinde Wathlingen

Jahrgang 38 | Samstag, 11. Oktober 2008 | Nummer 42

Bereitschaftsdienste S. 2
Impressum S. 2
Amtl. Bekanntmachungen S. 3
KESS informiert S. 6
Geburtstage S. 7
Veranstaltungskalender S. 8
Kirchl. Nachrichten S. 9
Alles für Ihr Tier S. 10+11
Kleinanzeigen S. 13
Wir sind der W-I-R S. 14+15
Vereine + Verbände ab S. 13
Sport ab S. 17

Aktuell im Internet:
www.wathlinger-bote.de

Samtgemeinde Wathlingen

www.samtgemeinde-wathlingen.de

Herbstferien einmal anders!

Die Samtgemeinde Wathlingen lädt Sie zu einem **Fest für die ganze Familie** ein.

Weitere Infos auf Seite 4

„Apfel, Kürbis, Kartoffel und Co“

12. Oktober 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Naturkontaktstation am Hasklintweg

Ein buntes Programm erwartet Sie:

Beteiligen Sie sich an einer unserer Minibaustellen zur Erweiterung des Naturerlebniszentrums. Lassen Sie Ihren Apfel von einem Fachmann bestimmen. Backen Sie mit den Kindern Stockbrot, stellen Kräuterbutter her oder testen Sie Ihre Wildfrüchtekenntnis. Stöbern Sie auf unserem kleinen Markt mit Obst, Gemüse, Marmeladen und Kochbüchern. Oder probieren Sie selbst gemachte Obstkuchen und Würstchen von Familie Burchard.

Feuerwehr Adelheidsdorf - Hydrantenpflege

Am **18. Oktober 2008** in der Zeit von **9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr** werden die Unterflurhydranten im Gemeindegebiet geprüft. Dabei kann es zu Trübungen im Trinkwasser kommen, welche durch das Spülen der Hydranten entstehen können. Im Voraus bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Einladung zur Aufführung des Kindermusicals

Am Sonntag,
19. Oktober 2008
um 16.00 Uhr
in der ev.-luth.
St. Marienkirche Wathlingen.
Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.

Seniorenresidenz
HERZOGIN AGNES
Nienhagen · Tel. 05144 490 48 - 0

Wussten Sie eigentlich...

NEIN?

Dann lesen Sie mal Seite 3

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallsprechstunde
Sa. + So. von 10.00 – 12.00 Uhr
und 18.00 – 19.00 Uhr (möglichst einhalten)
Außerhalb der Notfallsprechstunde
in dringenden Fällen nach telef. Absprache

11. Oktober 2008
Dr. Angelovski
Herzogin-Agnes-Platz 7, Nienhagen,
Tel. 0 51 44 / 34 33

12. + 18. Oktober 2008
Dres. Mannewitz
Schulstraße 9, Wathlingen,
Tel. 0 51 44 / 82 39

19. Oktober 2008
Praxisgemeinschaft Bröckel
Hauptstraße 91, Bröckel,
Tel. 05144/98860

APOTHEKENDIENST

Samstag, 11.10.2008
Markt-Apotheke Schnaith
Marktstr. 48, Burgdorf, Tel. 0 51 36 / 8 50 97

Sonntag, 12.10.2008
Neustadt-Apotheke
Hannoversche Neustadt 49, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 52 78

Montag, 13.10.2008
Apotheke Schnaith
Marktstraße 41, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 21 22

Dienstag, 14.10.2008
Rubens-Apotheke
Rubensplatz 3, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 882 80

Mittwoch, 15.10.2008
Sonnen-Apotheke
Kaiserstraße 12, Uetze,
Tel. 0 51 73/ 62 58

Donnerstag, 16.10.2008
Vital-Apotheke
Marktstraße 28, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 41 36

Freitag, 17.10.2008
Die Neue Apotheke
Kaiserstraße 2A, Uetze,
Tel. 0 51 73 / 980 30

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 11.10.2008
Schloß-Apotheke
Stechbahn 5, Celle, Tel. 0 51 41 / 77 00

Sonntag, 12.10.2008
St. Georg-Apotheke
Altencellertorstr.4, Celle,
Tel. 0 51 41 / 28 222

Montag, 13.10.2008
Apotheke Am Weißen Wall
Weißer Wall 3, Celle, Tel. 0 51 41 / 284 65

Dienstag, 14.10.2008
Oliven Apotheke
Mühlenstr. 10d, Celle, Tel. 0 51 41 / 90 80 91

Mittwoch, 15.10.2008
Apotheke Am Lauensteinplatz
Lauensteinpl. 9, Tel. 0 51 41 / 418 34

Donnerstag, 16.10.2008
Apotheke Am Bremer Weg
Bremer Weg 10, Celle, Tel. 0 51 41 / 35 118

Freitag, 17.10.2008
Apotheke Groß Hehlen
Scheuener Str. 7, Celle,
Tel. 0 51 41 / 95 780

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Verwaltung der Samtgemeinde Wathlingen

Samtgemeindebürgermeister
Wolfgang Grube, Verwaltungsleiter 491-11
Wolfgang Grube (mobil) ..... 0179 - 219 51 93
Vorzimmer: Marina Ostermann 491-11
Fax: 491-27
E-Mail: Samtgemeinde-Wathlingen@lkcelle.de .....
Allgemeiner Vertreter/Steuerung und interner Service Hergen Korte 491-12
Bürgerservice, Ordnung und Soziales Stefan Hausknecht 491-50
Planen, Bauen und Entwicklung Lothar Engelke 491-31
Klärwerk (bei Störungen im Abwasserbereich) 9704-12
oder ..... 0172 - 709 38 73
Telefonvermittlung: Ottokar Franke .. Tel. 05144/491-0, Fax: 05144/491-27

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen im Samtgemeinderathaus Wathlingen
Montag: ..... 08.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr ..... 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: ..... 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr ..... 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr
Frau Augustin 491-69
Frau Krebs 491-67

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen im Samtgemeinderathaus Nienhagen und der übrigen Verwaltung der Samtgemeinde in Wathlingen und in Nienhagen
Montag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr ..... 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: ..... 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr ..... 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr
Herr Klingemann 491-57

Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Wathlingen

Gemeinde Adelheidsdorf
Bürgermeisterin Susanne Führer ..... Tel. 491-21, Fax: 491-27
..... 0 50 85/98 92-23
Gemeinde Nienhagen
Bürgermeister Klaus Gärtner ..... Tel. 978811, Fax: 978822
Gemeinde Wathlingen
Bürgermeister Torsten Harms ..... Tel. 491-71, Fax: 491-77

MOOR VERLAG
Ingeborg Varchmin
Großmoorer Verlag
Gartenstraße 11
29352 Großmoor
☎ 0 50 85/74 27-29
Fax 0 50 85/74 99
Moorverlag@t-online.de
www.moorverlag.de

IMPRESSUM
Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer Auflage von 6400 Exemplaren. Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Boten ist der Samtgemeindebürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Ingeborg und Svenja Varchmin.
Druck: Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Pfingsten GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002
Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen in bezug auf eventuelle Urheberrechte. Der Moor Verlag behält sich vor Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden.

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00

Polizeikommissariat Wathlingen	(0 51 44) 98 66-0
Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst	112
ASB Kranken- und Behindertentransport Celle	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflege für Senioren	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflegeeinrichtung	(0 51 41) 977 18 94
Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle sowie Augenärztlicher Notdienst	(05141) 911911
DRK-Fahrdienste:	
Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend), über die Leitstelle des Landkreises Celle	(05141) 911911
Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst	(0 51 41) 1 92 14
Malteser Hilfsdienst (Behinderten und Krankenfahrten)	(0 51 41) 905 40
Med. Klinik des St. Krankenh., Salzdahlumer Str. 90, Braunsch	(05 31) 5 95 13 25
Zentrale	(05 31) 69 10 68
Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen	(05 51) 19240
Wohngifttelefon (gebührenfrei Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr)	(0800) 1001280
Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungen, Hausnotruf:	(0 51 44) 1 92 14
Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“	(05141) 214444
Frauen- und Kinderschutzhaus (Tag u. Nacht erreichbar)	(0 51 41) 66 33
SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH	(0 8 00) 786-4357

Wir pflegen Sie

SOZIALSTATION
WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

Wir informieren und beraten Sie gern und sind
Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen

Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhaus Celle für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause

Wir bieten Ihnen an:
Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege, Dorfhilfe, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

Leitende Pflegefachkraft/Pflegedienstleitung
Michaela Schnoor ..... Tel. (0 50 86) 82 38

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeschwester:
Gemeinde Nienhagen, Adelheidsdorf .. Hanna Wedekind-Nünemann
..... Tel.: (0 50 85) 98 12 89
Gemeinde Wathlingen ..... Ingrid Baden ..... Tel.: (0 51 44) 41 61
Gemeinde Bröckel ..... Dagmar Springfeld Tel.: (0 51 44) 49 02 98
Gemeinde Langlingen ..... Daniela Feilbach ... Tel.: (0 53 75) 98 26 43
Gemeinde Wienhausen, Eicklingen ..... Dagmar Springfeld Tel.: (0 51 44) 49 02 98

Vertretungen der Gemeindeschwestern:
..... Manuela Drüsedau ..... Tel.: (0 51 44) 49 09 60
..... Sabine Dücker ..... Tel.: (0 51 44) 97 03 73

Einsatzleiterin Dorfhilfe:
Ann-Katrin Berkhan, Bröckel ..... Tel.: (0 51 44) 928 41

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41, sind wir montags – freitags 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.

Wussten Sie eigentlich...

dass wir Ihr Briefpapier in unserer eigenen Druckerei in Großmoor drucken?

MOOR VERLAG
Gartenstraße 11 Tel. 05085/7427
29352 Großmoor Fax 05085/7499
moorverlag@t-online.de
www.moorverlag.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde informiert:

Von Windeln und Weichspüler zum Wiedereinstieg!

Viele Frauen möchten nach einer familienbedingten Pause wieder zurück in den Beruf. Andere Frauen möchten sich ehrenamtlich engagieren. Doch da dieser Wiedereinstieg häufig schwierig ist, veranstalte ich in Zusammenarbeit mit dem Familenzentrum und Mehrgenerationenhaus Kess einen Info-Tag Wiedereinstieg. Besucher und Besucherinnen können sich an Info-Ständen informieren und beraten lassen. So haben wir z.B. Expertinnen zum Thema Selbständigkeit, ehrenamtliche Tätigkeit oder Familienservice eingeladen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich einen Überblick über konkrete Arbeits- oder Praktikumsplätze in der Samtgemeinde zu verschaffen.
Die Veranstaltung Info-Tag Wiedereinstieg findet am 7.11.08 von 9.30 bis 12.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Nienhagen statt. Ich freue mich auf eine interessante Veranstaltung und lade Sie ganz herzlich dazu ein.
Ihre Jutta Grewe-Goos, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde

Das Ordnungsamt der Samtgemeinde Wathlingen meldet:

Personalausweise, die bis zum **26.9.08** und **Reisepässe**, die bis zum **19.9.08** beantragt wurden, sind **persönlich oder gegen Vollmacht** im vereinbarten Rathaus abzuholen. Die alten Dokumente sind abzugeben oder entwerten zu lassen.

Das Fundbüro meldet:

Fundsachen im Monat September 2008

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben und warten auf ihre rechtmäßigen Eigentümer:
Schlüssel an Schlüsselring, 2 Brillen, 1 Uhr, 1 Festnetztelefon, 2 Kinder/Jugendfahrräder, 2 Herrenfahrräder, 1 Trekkingrad.
Bitte melden Sie sich im Rathaus Nienhagen, Fundbüro, Zimmer 5, Frau Pohl, Telefonnummer: 05144/49152.

Samtgemeinde Wathlingen – Der Wahlleiter

Bekanntmachung des Samtgemeindewahlleiters

Aus Anlass der Kommunalwahl 2006 wurde Frau Gertraud Sucker, Neuer Kamp 23, Nienhagen, aus dem Wahlvorschlag der Unabhängigen Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Wathlingen (UWG) als evtl. Ersatzperson für den Rat der Samtgemeinde Wathlingen gewählt. Nach Mitteilung des Unabhängigen Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Wathlingen ist Frau Sucker zwischenzeitlich aus der UWG ausgetreten.
Frau Sucker scheidet damit als Ersatzperson für den Rat der Samtgemeinde Wathlingen aus. *Hergen Korte · Wahlleiter*

Samtgemeinde Wathlingen – Der Wahlleiter

Bekanntmachung des Samtgemeindewahlleiters

Aus Anlass der Kommunalwahl 2006 wurde Herr Friedrich Müller, Wiesenstraße 26 a, Nienhagen, aus dem Wahlvorschlag der Unabhängigen Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Wathlingen (UWG) als evtl. Ersatzperson für den Rat der Samtgemeinde Wathlingen gewählt. Nach Mitteilung des Unabhängigen Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Wathlingen ist Herr Müller zwischenzeitlich aus der UWG ausgetreten.
Herr Müller scheidet damit als Ersatzperson für den Rat der Samtgemeinde Wathlingen aus.
Hergen Korte · Wahlleiter

Redaktionsschluss!

Dienstag, der 14. Oktober 2008 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, bei Frau Augustin, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis Mittwoch, 15. Oktober bis 12.00 Uhr

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor,
Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427-29 · Fax 7499 · eMail: Moorverlag@t-online.de

MOOR VERLAG

Ihr Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube informiert:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Ganztagsschulen werden für die Bildung in Deutschland immer wichtiger. Das ist einer der zentralen Befunde des 5. bundesweiten Ganztagsschulenkongresses, der kürzlich in Berlin stattfand.
Dieses Thema beschäftigt auch die politischen Gremien und die Schulen in der Samtgemeinde Wathlingen. Als Schulträger der Grundschulen möchte die Samtgemeinde Wathlingen Sie darum sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung einladen. Diese wird am **Mittwoch, den 05.11.2008 um 19.00 Uhr in der Aula der Hauptschule Wathlingen, Schulzentrum Kantallee in Wathlingen** stattfinden.
Die Samtgemeinde Wathlingen hat Herrn Helmut Temming vom Niedersächsischen Kultusministerium als Referenten gewonnen. Herr Temming wird an diesem Abend über das Thema Ganztagsschule und die damit möglicherweise einhergehenden Veränderungen des schulischen, familiären und gesellschaftlichen Alltags informieren.
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme,
Ihr Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube

Lesungen mit Musik und Zauberei in den Büchereien

Am 17.09. und 23.09.2008 hatten die Büchereien die bekannten Kinderbuch-Autoren Klaus W. Hoffmann und Frank Stieper zu Besuch. Viele Kinder und Eltern waren gekommen und hatten viel Spaß. Klaus W. Hoffmann trug Gedichte und Reime vor und die Kinder mussten sie vollenden. Außerdem "verzauberte" er seine Zuhörer mit kleinen und Tricks und Geschichten. Mit dem Lied " Wenn der Elefant in die Disco geht" verabschiedete er sein tanzendes Publikum.
Frank Stieper konnte sehr junge, jedoch aufmerksame Kinder begrüßen. Mit viel Gesang und Bewegung begeisterte er die großen und kleinen Zuhörer. Besonders gefiel ihnen das Lied von "Amalia", das sie zum Schluss auch kräftig mitsingen konnten.
Wieder einmal sah man, wie Kinder mit Geschichten, Musik und Bewegung zu begeistern sind.

Buchtipp von Renate Baumgartner
FloraFarm - 15 Kurzkrimis rund um die Bockhorner Ginseng-Gärten
Teils spannende, teils amüsante Geschichten um die heilende Wurzel sind von 15 Autorinnen und Autoren zusammengetragen worden. Sie haben sich vom ansprechenden Ambiente des alten Hofes in der Heide verzaubern lassen, beobachtet, zugehört und ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Herausgekommen ist ein kurzweiliges Krimivergnügen mit durchaus ernst zu nehmenden Hintergründen. Wenn Sie schon einmal in Bockhorn waren, dann erkennen sie bestimmt die eine oder andere Person wieder. Waren sie noch nicht dort, dann entdecken Sie die Welt des Ginseng in und mit diesem Buch.

Ebenfalls empfiehlt Adelheid Meldau unsere Neuanschaffung
„Der Ginsengjäger“ von Jeff Talarigo
Ein Buch über die hohe Kunst der Suche und des Erntens dieser seltenen Pflanze und gleichzeitig ein Buch, das die politischen Gegebenheiten und Lebensbedingungen Chinas und Nordkoreas erzählt.
Diese Bücher sind in den Büchereien der Samtgemeinde zu entleihen.

Mangas und Manga-DVDs in den Büchereien – Die Büchereien haben bis Dezember 2008 Mangas als Leihgabe von der Büchereizentrale Lüneburg in ihrem Bestand. Mangas sind eine japanische Comic-Kultur für Jungen und Mädchen.

Öffnungszeiten der Büchereien in Wathlingen und Nienhagen

Nienhagen	
Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Wathlingen	
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr

Die Büchereien machen Herbstferien vom 13.10.2008 bis 17. 10.2008

WIR MACHEN URLAUB

Dres. Datan/Hinneburg

13.10.2008 – 24.10.2008

Vertretung: Praxis Dres. Mannewitz

Grüne Seite Oktober 2008

„Apfel, Kürbis, Kartoffel und Co“. auf der Naturkontaktstation am Hasklintweg am 12. Oktober 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein Ferientag für die ganze Familie ein. Schauen, probieren, gestalten, ein buntes Programm aus Mitmachstationen, Informations- und Verkaufsständen wartet auf Sie.

"Viele Hände schaffen kleine Wunder". Die Naturkontaktstation präsentiert die ersten Kinder-projekte Grünes Klassenzimmer, Insektengarten und Weidenhüttendorf. Wenn auch Sie Spaß an Aktivitäten an frischer Luft und an der weiteren Gestaltung der Naturstation haben, sind Sie herzlich eingeladen, sich einmal an einer der interessanten "Baustellen" zu beteiligen. Geplant sind Strauchpflanzungen, eine Feuerstelle im Weidenhüttendorf, eine Trockenmauer im "Grünen Klassenzimmer" aufsetzen und Errichtung des Gerätehauses.

Haben Sie vielleicht einen Apfelbaum im Garten und wollten schon immer mal wissen, welche Sorte das ist? Ein Pomologe (Apfelkundler) kann Ihnen bei der Bestimmung helfen. Er berät Sie auch bei der Standort- und Sortenauswahl für Neupflanzungen.

Kinder und auch Erwachsene können Stockbrot und Bratäpfel backen, selber Kräuterbutter und Bonbon herstellen, Stoffbeutel bedrucken oder beim Wildfrüchtequiz das eigene Wissen testen.

Auf dem kleinen Markt zeigen wir Ihnen Früchten aus biologischem Anbau, Garten und Natur und was man alles daraus machen kann. Familie Burchard versorgt Sie mit Würstchen und Broten. Das reichhaltige Kuchenbüfett lädt zum Probieren der umfangreichen Varianten von Apfel-, Kartoffel- und Möhrenkuchen ein. Der Verkauferlös des Kuchens und eines Rezeptbuches mit vielerlei leckeren Anregungen kommt den neuen Baustellen der Naturstation zu Gute.

Portrait

Die Sonnenblume

Für viele Menschen ist die Sonnenblume, ähnlich wie der Marienkäfer, ein Glücksbringer. Sie wird zum Geburtstag in wunderschönen Sträußen verarbeitet, ist auf Glückwunschkarten zu den unterschiedlichsten Anlässen abgebildet und ist als Sticker oder Talisman zu haben.

Die Kultur der einjährigen Sonnenblume ist denkbar einfach und bereits für kleine Kinder interessant. Manchmal entwickelt sich auch eine Pflanze ungeplant aus den Resten des Vogelfutters im Garten. Will man schon früh kräftige Pflanzen, kann man die Samenkörner im März/April in kleine Blumentöpfe stecken und sie an einen hellen Ort stellen. Nach den letzten Nachtfrösten pflanzt man die Jungpflanzen an ihren endgültigen Standplatz im Garten.

Durch Züchtungen sind inzwischen kleinwüchsige Sorten für den Blumentopf auf dem Balkon, mehrblütige, mit rötlich-braunen Blüten und Riesen entstanden. Der Blütenstand zählt zu den Korbblütlern und besteht aus unzähligen Röhrenblüten. Die einzelnen Röhrenblüten gehen vom Rand her auf bis in die Mitte. Dadurch wird die Blüte immer größer. Insekten und hier besonders die Hummeln lieben Sonnenblumenblüten. Meisen und Grünfinken lieben die sich entwickelnden Sonnenblumenkerne. Oft lassen sie den Kernen gar keine Zeit richtig reif zu werden, so lecker sind sie. Wer aufpasst und rechtzeitig einen Zwiebelsack oder ähnliches um den Blütenstand bindet, kann sie bis zum Winter trocknen lassen und dann als besonderen Leckerbissen für die Vögel raushängen.

Im Winter stirbt die gesamte Pflanze ab, so dass der Kreislauf im Frühjahr von Neuem beginnen kann.

Kuriosum: die jungen Sonnenblumenblüten drehen sich zur Sonne. Pflanzen haben ja keine Muskeln, durch die unterschiedlichen Wuchszeiten der Zellen im Stängel entsteht dennoch eine Bewegung z.B. der Blüten. Ältere Blüten bewegen sich auf Grund des Gewichtes nicht mehr.

Umweltnachrichten, Garten- und Naturtipps – Nacktschneckenplage - vorbeugen ist besser

Nacktschnecken, speziell die großen Wegschnecken, können enorme Schäden an Pflanzen anrichten. Am Liebsten fressen sie junge Setzlinge und frisch auflaufende Saat. Sie sind aber auch in der Lage, in den Pflanzen bis zu einer Höhe von 80 cm hochzuklettern um die Blüten abzufressen.

Gärten in feuchteren Regionen und Gärten, die regelmäßig und oft gewässert werden, bieten den Feuchtigkeitsliebenden Schnecken ideale Lebensbedingungen. Zusätzliche Versteckmöglichkeiten als Schutz vor Sonne tun ihr Übriges.

Gezielt eingesetzte Verstecke und damit gezielte Bekämpfung kann den Befall im nächsten Jahr reduzieren. Bretter, flache Steine und große, auf der Erde aufliegende Blätter werden jetzt nicht nur als Verstecke genutzt, sondern auch für die Eiablage. Die weißen, kugeligen Eier haben eine lederartige Haut. Sie werden in Klumpen von bis zu 30 Stück an kühlen und feuchten Plätzen abgelegt. Man kann sie leicht einsammeln und den Vögeln anbieten oder an der Sonne austrocknen bzw. im Winter erfrieren lassen.

Fördert man zusätzlich die biologischen Schneckenvertiger wie Igel und Kröten durch entsprechende Schlafplätze und eine naturnahe Gartengestaltung, kann man den Schneckenbefall gut eindämmen.

Winterzeit ist Kerzenzeit - wir sammeln wieder die Alutöpfchen von Teelichtern, um etwas Freude bereiten

Im Dezember 2004 hatte eine kleine "verrückte" Gruppe eine noch verrücktere Idee: Worum geht es bei der Sammlung: In der Winterzeit brennen in vielen Haushalten Kerzen und Teelichter. Die Alutöpfchen von Teelichtern sind ein Wertstoff, der sich recyceln lässt. "Was das wohl bringen soll?". "Damit kann man doch kein Geld verdienen". Das waren oft gehörte Aussagen. Der Sinn der außergewöhnlichen Sammlung war und ist wie bei den Pfadfindern: eine kleine gute Tat - für einen guten Zweck. Warum also in den gelben Sack werfen? Was mit Kork funktioniert, kann mit Alu doch auch gelingen! So fingen wir an. Die Beteiligung nach unserem Sammelaufruf im Herbst 2007 war großartig.

Ein Alukerzentöpfchen wiegt ja nur 1 Gramm!!! In den letzten 3 Jahren sind jedoch immerhin 47 kg!!! zusammengetragen worden und zur Verwertung gebracht. Die Herren der Firma Roselieb schmunzeln etwas, aber die Schubkarre reicht nicht. Durch den Verkauf des Alus und die großzügige Spende von Herrn Roselieb konnten inzwischen 90 an die SOS-Kinderdorf-Organisation überwiesen werden. Wir machen auch dieses Jahr weiter und freuen uns über neue Mitstreiter. Ein großes und herzliches Danke geht an die bisherigen Sammlerinnen. Für die Sammlung sollten die Alubehälter möglichst wachsfrei sein, jedoch nicht auswaschen! Wer sich an der Sammlung beteiligen möchte, melde sich bitte bei Frau Gehrke, Tel. 05144/491-41 oder bei Frau Ostermann, Tel. 05144/491-11.

Wir sagen Danke im Voraus.

Langspecht: Wathlinger Generationenpark wird mit 2 Millionen Euro gefördert

Nach Abschluss der Gespräche mit der Gemeinde Wathlingen hat die Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Mechthild Ross-Luttmann, jetzt die kon-krete Fördersumme für die Gemeinde Wathlingen bewilligt. Das teilte heute der CDU-Ladtagsabgeordnete Karl-Heinrich Langspecht MdL mit.

Danach werden für den geplanten Jugend-, Sport- und Generationenpark in Wathlin-gen 2 Mio. aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung zur Verfügung gestellt. Die Förderquote betrage grundsätzlich 75 %. Die verbleibenden Projektkos-ten von 25 % seien von der Gemeinde zu tragen.

Ziel des Vorhabens ist insbesondere die Schaffung und Erweiterung von Einrichtun-gen für die Kinder- und Jugendarbeit, für ältere Menschen und Behinderte, sowie für Freizeitgestaltung und Begegnungsstätten.

Langspecht zeigte sich erfreut, dass es nach einer Vielzahl von Abstimmungsgesprächen jetzt zu diesem positiven Ergebnis gekommen sei und dass mit diesem Projekt voraussichtlich auch nicht unerhebliche Privatinvestitionen ausgelöst würden. "Jetzt hat es die Gemeinde in der Hand, gemeinsam mit allen Beteiligten das Projekt so zügig wie möglich umzusetzen", erklärte Langspecht abschließend.

Gemeinde Wathlingen

Weihnachtsmarkt in Wathlingen

Letzter Aufruf

Sie möchten sich an dem Wathlinger Weihnachtsmarkt mit einem Stand beteiligen? Sie haben sich noch nicht angemeldet? - Dies ist die letzte Möglichkeit! Fordern Sie jetzt telefonisch (05144-49170) oder per Mail (sabine.meyer@wathlingen.de) eine Anmeldung zu dem Weihnachtsmarkt am 29.November 2008 von 14:30 Uhr bis 21:00 Uhr an.

Sabine Meyer · Gemeinde Wathlingen

Weihnachtsmarkt der Gemeinde Nienhagen am Sonntag, 30. November 2008 von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Gemeinde Nienhagen wird Ihren diesjährigen Weihnachtsmarkt wiederum auf dem **Herzogin-Agnes-Platz in Nienhagen** durchführen. Wir wollen unseren Dorfplatz beleben und haben deshalb den Markt dorthin verlegt.

Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien auf dem vorgenannten Platz statt. Strom- und Wasseranschlüsse sind vorhanden.

Wir bitten alle Hobbykünstler oder auch Hobbyköche an der Gestaltung und Ausführung dieses Marktes mitzuwirken. Kommerzielle Anbieter können nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

Interessenten sollten ihre Bewerbung bis spätestens zum **31. Oktober 2008** schriftlich bei der Gemeinde Nienhagen, Dorfstraße 41, 29336 Nienhagen, abgeben. Aus dem Antrag muss hervorgehen, wie groß die Standplatzfläche sein sollte und welche Artikel angeboten werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Nienhagen, Tel. 05144 - 97 88 12 ((montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr).

Gemeinde Wathlingen– Aus dem Rathaus wird berichtet:

Die Gemeinde Wathlingen spart Energiekosten ein

WATHLINGEN.- Im vergangenen Jahr hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wathlingen beschlossen, ein Konzept zur Einsparung von Energiekosten umzusetzen. In diesem Jahr hat die Gemeinde Wathlingen mit einem Kostenaufwand von 16.650,15 bei 150 S traßenlampen die alten Quecksilberdampflampen gegen neue energiesparende Natriumdampfleuchtmittel ausgewechselt. Mit dieser Umrüstung wird der Stromverbrauch um 37,5 % reduziert. Laut Bürgermeister Torsten Harms können so cirka 3.800,00 Stromkosten pro Jahr eingespart werden. Die restlichen Lampen werden daher auch noch mit energiesparenden Leuchtmitteln ausgestattet werden.

Gemeinde Wathlingen

Gemeinde Wathlingen und KWE stellen Konzept der IndustrieKulTOUR

WATHLINGEN. - "IndustrieKulTOUR" lautet die Idee, die Christoph Fink, Vorsitzender der Kleinbahn Wathlingen-Ehlershausen e. V. gemeinsam mit Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube und Bürgermeister Torsten Harms Steffen Breyer und Jörn Asael vom Amt für Landentwicklung Verden vor. Neben der Widerbelebung der Kalibahn sollen Haltepunkte und Bahnhöfe entstehen, die Geschichte, Gegenwart und Zukunft deutlich machen.

Die IndustrieKulTOUR verbindet Ehlershausen, Nienhagen, Wathlingen und Hänigsen miteinander und soll nach dem Konzept der derzeitigen Projektpartner - Gemeinde Wathlingen und Kleinbahn Wathlingen Ehlershausen e.V. - die Besonderheiten der einzelnen Standorte herausarbeiten. Im Bereich des Bahnhofs Ehlershausen soll an die wichtige Funktion des Trennungsbahnhofes als Übergabebahnhof zur ehemaligen Kalibahn erinnert werden.

Die historische Bedeutung der Gemeinde Nienhagen als größtes Erdölfeld Deutschlands soll im bereich der EXXON Mobile aufgearbeitet werden und zu einem besonderen Highlight an der Strecke werden. Mitten im Wald könnte der Haltepunkt Dannhorst in einem Informationspavillon über Naturschutzgebiet Brandt informieren, während in Wathlingen die Kaliindustrie und in Hänigsen die Steinsalzindustrie ihren richtigen Platz finden soll. In Wathlingen soll darüber hinaus das Bahnbetriebswerk entstehen und eine geführte Begehung des Kaliberges ermöglicht werden.

Die dunkle Vergangenheit der Region könnte im Haltepunkt Waldlager exemplarisch aufgearbeitet werden. Die dort noch vorhandenen historischen Gebäude eigenen sich hervorragend dazu Geschichte deutlich werden zu lassen.

Das Konzept sieht vor, dass die einzelnen Bahnhöfe und Haltepunkte durch die Museumsfahrzeuge der Eisenbahnfreunde, durch Sonderzüge oder mit Muskelkraft durch ein handbetriebene Handhebeldraisinen angefahren werden.

"Das erste Konzept dieser besonderen Variante einer Museumseisenbahn fand bereits bei der Diskussion um die Leaderregion Aller-Fuhse-Aue große Beachtung und wurde als Leitprojekt aufgenommen", erläutert der Wathlinger Bürgermeister Torsten Harms (CDU)..

Steffen Breyer vom Amt für Landentwicklung zeigte sich von der Idee beeindruckt und regte an, dass zunächst eine entsprechende Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wird.

"Ich bin davon überzeugt, dass dieses Projekt im Rahmen eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes gute Chancen hätte, verwirklicht zu werden", so Breyer "Darüber hinaus würde eine entsprechende Anerkennung in einem solchen Konzept auch dazu führen, dass aus anderen Bereichen Fördermittel fließen könnten."

Derzeit beraten die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden über die Teilnahme an dem als Nachfolgeprojekt für die Leaderregion Aller-Fuhse-Aue angedachten integrierten ländlichen Entwicklungskonzept. Die Vertreter des Amts für Landentwicklung machten den Gemeindevertretern Mut, sich auf jeden Fall an einem solchen Projekt zu beteiligen, da dieses die Region erheblich nach vorne bringen könnte.

Im Rahmen der Vorstellung des Projekts lernten die beiden Vertreter des Amtes für Landentwicklung auch die Strecke kennen und wurden seitens der Eisenbahnfreunde hier durch Hans Eckrath und Achim Leiner eingewiesen. Nach Abschluss des Gesprächs stellten die Teilnehmer übereinstimmend fest, dass das Projekt ein neuer Weg für die Region Aller-Fuhse-Aue ist und somit auch hilft, eine Nachnutzungsmöglichkeit für die Strecke aber auch für den Kaliberg zu finden.

Die derzeitigen Projektpartner wollen nun mit den Anliegergemeinden in einen Gedankenaustausch eintreten, um weitere Ideen einzubinden und die Verwirklichung voranzutreiben. Hierzu sind für die Zukunft Gespräche mit allen Anliegergemeinden geplant. Es wird dabei ein Arbeitspaket für eine Machbarkeitsstudie erarbeitet werden.

Steffen Breyer, Jörn Asael, Christoph Fink, Bürgermeister Torsten Harms, Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube, Verwaltungsvertreter Stefan Hausknecht und Hans Eckrath vor dem Arbeitsfahrzeug der Kleinbahn Wathlingen-Ehlershausen Foto: Achim Leiner

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Größte Fördermenge im Kreis für den Jugend-, Sport- und Generationenpark

WATHLINGEN - Lange Zeit wurde auf die Entscheidung gewartet. Doch jetzt wurde der lang ersehnte Geldregen vom Sozialministerium für den Bau des Jugend-, Sport- und Generationenparks genehmigt. Die Gemeinde Wathlingen erhält eine Fördersumme in Höhe von 2 Millionen Euro und möchte mit dem Bau in der zweiten Jahreshälfte 2009 beginnen.

Es soll auf dem Areal hinter der Haupt- und Realschule ein Gebäudekomplex für insgesamt 3 Millionen Euro entstehen, in welchem die Bücherei, Veranstaltungsräume und die Jugendpflege untergebracht werden sollen.

Für den vom Gemeinderat gewünschten Ganztagsbetrieb der Schulen ist die Errichtung einer Mensa vorgesehen. Die Stiftung Linerhaus aus Altencelle, die in Wathlingen für die Region als Einrichtung der Jugendhilfe wird sich ebenfalls in das Zukunftweisende Projekt einbringen.

Darüber hinaus plant die Gemeinde an dem Standort Wohneinheiten 59+ als Servicewohneinheiten und Senioren-WGs, sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum, dass auch in der Zukunft die ärztliche Versorgung der Region sicherstellen soll.

Bürgermeister Torsten Harms, der die Entscheidung als den größten Erfolg seiner 12-jährigen Amtszeit bezeichnete, kündigte an, dass die Gemeinde umgehend in die Detailplanung unter Beteiligung der Vereine und Verbände gehen werde. Die noch fehlende dritte Million wird über Abverkäufe von Liegenschaften der Gemeinde refinanziert. Dabei kündigte Bürgermeister Harms den Verkauf des Bürgerhauses und des alten Jugendtreffs an. Beide Gebäude eigenen sich insbesondere für gewerbliche Zwecke. Im Jugendtreff wäre sicherlich ein Restaurant denkbar, während das Bürgerhaus mit dem großen Saal auch für Verkaufstätigkeiten zur Verfügung stehen könnte.

Harms und Grube danken insbesondere der Celler Architektin Claudia Fornaschon, die mit ihren Planungsideen und ihrem Engagement ganz wesentlich zum gelingen des Projektes beigetragen hat.

Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube, der zusammen mit Torsten Harms die Verhandlungen geführt hatte, begrüßte die Entwicklung und sieht eine nachhaltige Verbesserung der Wathlinger Standortfaktoren. Insbesondere die Schulen werden durch ein überragendes Angebot in der Zukunft noch erfolgreicher Arbeiten, ist auch Harms überzeugt.

Gemeinde Wathlingen

2. Wathlinger Filmnacht

Am 6. November 2008 zeigt der Film- und Videoclub Wathlingen e. V. ab 19:00 Uhr in Santelmanns Hof wieder Filme von Wathlingen. In diesem Jahr wird neben dem Film "Wathlingen - einst und heute" unter anderem ein Filmbeitrag über den "Männer-Gesangsverein", über die "Wathlinger Woche", "Die letzte Bahnfahrt" und "20 Jahre Partnerschaft mit Villeparisis" präsentiert.

Kommen Sie am 6. November 2008 vorbei und entdecken Sie in dem einen oder anderen Film Bekannte und Verwandte oder vielleicht sogar sich selbst! Der Film- und Videoclub Wathlingen e. V. sowie die Gemeinde freuen sich auf ein ebenso großes Interesse wie im Vorjahr. Können wir auch Sie begrüßen?

Der Eintritt beträgt wieder 2 ; der Überschuss aus den Einnahmen wird dem Film- und Videoclub für seine weitere Arbeit zur Verfügung gestellt.

Sabine Meyer · Gemeinde Wathlingen

KESS Nienhagen Mehrgenerationenhaus

Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 8 · Tel. 05144/970627 · Fax. 05144/971428
Büroteam: Ursula Keller, Angela Wolter, Diane Völpel, Heidi Winter.
Organisation: Waltraud Scheefeldt, Manfred Pflaum, Dagmar Jung,
Familienzentrum-KESS@t-online.de · www.kess-familienzentrum.de

KESS familienzentrum – Kinder Eltern Singles Senioren

KESS Wathlingen

Zweigstelle: Am Markshof 2

KESS Wienhausen

Zweigstelle: Hofstraße 5
Organisation: Daniela Seiler, Katja Bloch

KESS-Team auf Entdeckungsreise in Schweden

„Der Blick über den Tellerrand verändert die Perspektive"

...unter diesem Motto begab sich das KESS-Team auf Reise - vor zwei Jahren ging es nach England- jetzt nach Schweden. 26 Mitarbeiter/innen vom Orga- und Büroteam bis hin zu den Pädagogen aus dem Früh-kind- und Schulbereich reisten auf eigene Kosten nach Stockholm, um verschiedene Schulen und Kindergärten zu besuchen. Bei der Zusammenstellung des Programms hatte ein Staatssekretär des schwedischen Premierministers geholfen, zu dem im Vorfeld persönliche Kontakte bestanden. So konnte das Team, das auf einem schwedischen Gutshof untergebracht war, mit einem Vertreter des Kultusministeriums diskutieren und wurde in der „Futurum Skola" direkt von Schulleiter Hans Ahlenius begleitet.

Das Kess-Team reiste nach Schweden

Samtgemeindebürgermeister Grube genießt im Schulrestaurant ein Glas frische Milch

Agneta Soldström vom Kindergarten in Habo erläutert das Portfoliosystem

„Mich haben die Ruhe und die Gelassenheit überrascht, mit der dort Lehrkräfte und Schüler mit einander umgehen", bemerkt Angela Wolter vom KESS-Büroteam, „ es hat mich auch erstaunt zu hören, dass das Zahlenverhältnis Schüler - Lehrer nicht anders als bei uns ist- nur die Organisation des Unterrichts ist eine andere." Auch im Bereich der Frühpädagogik tauschten sich die Pädagoginnen aus Schweden und Deutschland mit einander aus: „Uns wurde deutlich, wie wichtig die Gespräche mit den Kindern über das, was sie lernen, sind", erläutert Angelina Haupt, Sozialpädagogin im Tagesmutterladen des KESS. „Wir werden unser Augemerk jetzt noch intensiver darauf richten". Auch die Kultur kam im Reisprogramm nicht zu kurz- Stockholm steht bei allen Teilnehmern jetzt ganz oben auf der Liste ihrer weiteren Reiseziele. Das KESS Team plant im November einen Abend, um von seinen Erfahrungen zu berichten. Der Termin wird in Kürze bekannt gegeben. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die auch einen „Blick über den Tellerrand wagen möchten".

Hans Ahlenius, Schulleiter an der Futurum Skola erläutert das Konzept der „kleinen Schule in der Schule"

Wir machen Herbstferien vom 13. – 25. Oktober 08!

Nur unser Anrufbeantworter macht Dienst und nimmt ihre Anmeldungen entgegen!

FÜR ELTERN, SINGLES UND SENIOREN

Beratung im KESS

Manchmal gibt es im Leben Situationen, in denen man eine Beratung braucht.
Auch während der Sommerpause sind wir für Sie da. Unser Anrufbeantworter unseres Beratungstelefon wird regelmäßig abgehört!
Telefon: 05144 / 5600446. – Ihr Anruf wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

KESS Familienservice sucht „Mini-Mini-Jobs" für Frauen!

Verantwortung für die Familie und Beruf ist noch immer ungleich verteilt zwischen Müttern und Vätern. Der rasante Wandel, der sich vollzieht, lässt sich aber an wenigen Zahlen deutlich machen: Heute nehmen bereits 20 Prozent der jungen Väter Elternzeit in Anspruch und 80 Prozent aller Frauen möchten nach einer familienbedingten Unterbrechung wieder zurück in ihren Beruf.
Unsere Gesellschaft braucht diese Frauen -in den verschiedensten Bereichen und Positionen. Damit es Müttern leichter gelingt, ihre beruflichen Ziele auch mit Kindern nicht aus den Augen zu verlieren, vermittelt der KESS- Familienservice seit Jahren erfolgreich Tagesmütter, Haushaltshilfen und Betreuungskräfte. Jetzt baut das Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen seinen Service aus und sucht gezielt nach so genannten „Mini-Mini-Jobs".
"Dazu gehören z.B. auch Tätigkeiten auf geringfügig beschäftigter Basis, wie Aushilfen in Gaststätten, Läden oder Handwerksbetriebe", erläutern Evelyn Günther und Elke Stanke, die den Familien-Service in den Samtgemeinden Wathlingen und Flotwedel betreuen, „wir werden in den nächsten Wochen verstärkt telefonisch und persönlich auf die Suche nach „Mini-Mini-Jobs" gehen."
In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Wathlingen, Jutta Greve-Goos, veranstaltet das Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen eine
Info Börse am 07.November 9.30 Uhr - 12.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus Nienhagen für Frauen, die wieder zurück ins Berufsleben möchten. Dort haben die Interessentinnen die Gelegenheit, sich vor Ort über mögliche Jobs zu informieren.
Das Familienservice Büro ist nach den Ferien erreichbar unter Tel.: 05144 / 97 06 27 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Offene Familiengruppen Nienhagen finden während der Ferienzeit nicht statt. Wir starten wieder am 26.10.08

40. Kwährdenker Frage – Auflösung im nächsten Wathlinger Boten!!!!

Das Buch

Ein Kind bringt einer Frau, die hinter einem Tisch mit einer Kasse sitzt, ein Buch.
Die Frau nimmt das Buch, schlägt es auf und sagt: „Fünf Euro, bitte." Das Kind bezahlt und geht ohne das Buch weg. Die Frau sieht das Kind weggehen, ruft es aber nicht zurück. Warum?

Antwort 39.Kwährdenker Frage:

Die Abschiedsüberraschung

Eigentlich sollte aus den Buchstaben „Auf Wiedersehen" gebildet werden.

Wunderkabinett

KESS · KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

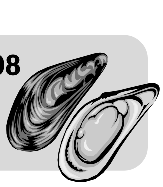
„Herbstliches Weinfest" bei Antiques Art Ambiente in Wathlingen

Warum nicht Weingenuss und stilvolles Ambiente kombinieren – sagten sich Christine Brettschneider und Bernd Lange – und nun ist es soweit! Für Samstag und Sonntag den 18. und 19. Oktober ist das erste gemeinsame Weinfest des „Kleinen Weinecks" und der Fa. Antiques Art Ambiente GmbH geplant! Leckere Weiß- und Rotweine aus dem Sortiment des Weinhauses sowie kleine passende Snacks und Leckereien werden in dem „antiken Ambiente" aufgetafelt! Bei schönem Wetter steht den Gästen im Außenbereich der kleine Café-Garten zur Verfügung, ansonsten kann im gemütlichen hauseigenen „CaféAmbiente" Platz genommen werden! Speziell zu diesem Anlass gibt es tolle Angebote aus den Bereichen dekoratives für Haus & Garten, Figuren, Sculpturen, Laternen, Feuerkörbe, Rankhilfen und und und... auf über 1500 qm stilvolles Mobiliar für fast jeden Geschmack und Geldbeutel! Das ganze beginnt jeweils um 11 Uhr und findet in Wathlingen in der Nienhagener Str. (neben der Tankstelle) statt! Na denn mal Prost!

Bürgerhaus Wathlinger Schacht

Sa. + So. 11.+12. Oktober 2008

Muschelessen



Schon mal vormerken!
Freitag 31.10.2008:
Halloweenparty

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 12.00 – 23.00 Uhr · Fr. + Sa. 12.00 – 1.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 – 23.00 Uhr

Inh. Kirsten Laarmanns
Villeparisisplatz 1 · 29339 Wathlingen · Tel. 0 51 44 / 560 41 50

NICOLE BUSSE
Rechtsanwältin Mediatorin

Kanzlei
in Ehlershausen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
für alle Rechtsfragen rund um
Familie, Erben, Immobilien,
Verträge und Forderungsbeitreibung

Tilsiter Straße 17
31303 Ehlershausen
Tel.: 0 50 85 - 12 04
www.nicolebusse.de

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

„Über Geld spricht man nicht…“ sagt der Volksmund. Gleichwohl fühlen sich viele Menschen, insbesondere der älteren Generation, mit ihren finanziellen Belangen oft allein gelassen.

Die Anlässe hierfür können ganz unterschiedlich sein.
Stellen Sie sich vor:

- Ihr Lebenspartner, der sich immer um alles gekümmert hat, ist hierzu plötzlich nicht mehr in der Lage.
- Sie konnten bislang alles allein regeln. Aber jetzt ist eine Situation eingetreten, in der Ihnen „alles zuviel wird“ und Sie sich entlasten möchten.
- Sie betreuen einen Angehörigen, kennen sich aber in Geldangelegenheiten nicht so gut aus und wünschen sich eine kompetente, diskrete und verlässliche Unterstützung.

In meiner mehr als 10-jährigen Dienstzeit als gerichtlich bestellte Berufsbetreuerin durfte ich bereits vielen älteren Menschen bei der Verwaltung ihrer Finanzen zuverlässig und professionell zur Seite stehen.

Auch Ihnen stehe ich hierfür gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ich biete Ihnen an, im Rahmen eines vertraulich geführten Beratungsgesprächs ein auf Sie persönlich abgestimmtes Serviceangebot zu entwickeln.

Ihre Nicole Busse

Sprechtage der Versichertenberater
Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn und Seekasse

Kostenlose Beratung und Hilfe in Rentenangelegenheiten der knappschaftlichen Rentenversicherung, der allgemeinen Rentenversicherung, sowie in Fragen der knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Ihr Ansprechpartner: Olaf Heinicke, Webersfeld 5, 29358 Eicklingen, Tel.: 05144 / 3225. Termine jederzeit nach Absprache. Bei Verhinderung wegen Alter oder Krankheit auch Hausbesuch. Sprechstunden jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr.

Sprechtag des Versichertenberaters im Rathaus Nienhagen im Monat Oktober

Herr Werner Bursch steht für Fragen und für das Aufnehmen von Anträgen in Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung am: **Donnerstag, den 23. Oktober 2008 ab 14.00 Uhr im Rathaus Nienhagen**, Zimmer 22, zur Verfügung. Telefonische Anmeldung ist erbeten unter der Telefonnummer 49169 Frau Augustin (Rathaus Wathlingen) oder 49152 Frau Pohl (Rathaus Nienhagen).

Geburtstage vom 13. – 19. Oktober 2008
Wir gratulieren:

Adelheidsdorf

Gertrud Mikolas, Hauptstraße 90	geb. am 13.10.1932	76. Geburtstag
Inge Schewe, Holzweg 25	geb. am 14.10.1933	75. Geburtstag
Ursel Wilkening, Sieversdorfer Straße 22	geb. am 15.10.1937	71. Geburtstag
Ernst Baschek, Kurfürstendamm 30A	geb. am 17.10.1931	77. Geburtstag
Maria Tomczyk, Theaterstraße 44A	geb. am 17.10.1923	85. Geburtstag
Hans-Dieter Gras, Auestraße 2	geb. am 18.10.1936	72. Geburtstag
Ruth Niemietz, Lindenring 1	geb. am 19.10.1934	74. Geburtstag
Hildegard Prigann, Theaterstraße 42C	geb. am 19.10.1924	84. Geburtstag

Nienhagen

Frieda Knoll, Fuchsweg 2	geb. am 05.10.1928	80. Geburtstag
Helga Lopp, Meisenring 27	geb. am 16.10.1936	72. Geburtstag
Hartmut Stegmann, Gartenweg 10	geb. am 16.10.1936	72. Geburtstag
Willy Lakeberg, Behrestraße 11A	geb. am 20.10.1935	73. Geburtstag

Wathlingen

Elfriede Biehler, Gartenstraße 2	geb. am 13.10.1917	91. Geburtstag
Walter Müller, Schneiderstraße 6	geb. am 13.10.1931	77. Geburtstag
Dora Neugebauer, An den Röstebänken 16	geb. am 13.10.1928	80. Geburtstag
Brigitte Borries, Lerchenweg 2	geb. am 14.10.1938	70. Geburtstag
Heinz Paduch, Krümmelweg 7	geb. am 15.10.1931	77. Geburtstag
Bertha Ring, Auf der Heide 82A	geb. am 15.10.1938	70. Geburtstag
Firdeus Arslan, Riedelstraße 10	geb. am 16.10.1937	71. Geburtstag
Herbert Beddig, Ostpreußenweg 6	geb. am 16.10.1934	74. Geburtstag
Hilde Meyer, Am Urnenfeld 14	geb. am 17.10.1937	71. Geburtstag
Heinz Gasch, Molkereistraße 4	geb. am 18.10.1920	88. Geburtstag

Das Ehepaar Otto Höfermann und Elfriede geb. Marheine
feiert am 16. Oktober 2008 das seltene Fest der

Diamantenen Hochzeit

Der Wathlinger Bote gratuliert ganz herzlich und wünscht
dem Ehepaar Höfermann noch recht viele gemeinsame Jahre.

Rumpelstilzchen mit Lehrling

Fotonachlese vom Hachefest 2008

Die „Kreativen“ aus der Bäckergasse „Wie im Märchen“

alle Fotos von Burkhard Faßbender

Froschkönig Burkhard Faßbender und Goldmarie Fabienne Vogt

I. Imke und Maren Faßbender als die Stiefschwestern, aber nur im Märchen

Frau Holle (Heidrun Lemke) hatte alle Hände voll zu tun

Rapunzel mit Prinz, Carolin Schiemann und Christoph Lehmann

v.l. Kai v.d. Heide, Hans-Dieter Faßbender und Burkhard Faßbender

Veranstaltungskalender für Oktober und November 2008

Adelheidsdorf

Di. 14.10. 15 Uhr, Kaffee-Nachmittag – SoVD Großmoor
01.11. Altpapiersammlung, Sportplatz Großmoor – SV Großmor

Nienhagen

Jeden Sa. 8 – 17 Uhr „Großer Flohmarkt" im Nordfeld 4

Jeden Mi. 13 – 18 Uhr, Papiersammlung des DRK in Nienhagen auf dem Parkplatz Edeka neukauf

Jeden Mi. Heimatmuseum Nienhagen, von 15 – 18 Uhr geöffnet.

Sa. 11.10. 15 Uhr, Klönnachmittag im Vereinsheim – Spielmannszug Nienhagen

Sa. 12.10. ab 14 Uhr Königinnen-und Kaiserordenschießen – Schützenverein Nienhagen

Di. 14.10. ab 19 Uhr Klönen in der Alten Schule, Dorfstr. 26, – Heimatverein Nienhagen

Do. 23.10. 14.30, Klönnachmittag im Jägerhof, VdK Ortsverband Nienhagen/Wathl.

Sa. 25.10. 13 Uhr Boßeln, Treffpunkt Schafstallweg (Ausgang Nienhagen Richtung Nienhorst) und Beginn Michelweg – Heimatverein Nienhagen

Sa. 25.10 12 - 18 Uhr, Tag der Offen Tür, in der Mevlana Moschee Nienhagen – Türkisch Islamische Gemeinde Nienhagen

So. 26.10 12 - 17 Uhr, Tag der Offen Tür, in der Mevlana Moschee Nienhagen – Türkisch Islamische Gemeinde Nienhagen

So. 26.10. Vereinsmeisterschaft Bogensport– Schützenverein Nienhagen

Di. 28.10. ab 17 Uhr Plattdeutscher Nachmittag in der Alten Schule, Dorfstr. 26, – Heimatverein Nienhagen

Do. 06.11. 14.30, Klönnachmittag im Jägerhof, VdK Ortsverband Nienhagen/Wathlingen

Wathlingen

jeden Samstag Papiersammlung des DRK in Wathlingen, 8.30 – 13.00 Uhr im Finkenweg

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr, Übungsabende in der Sporthalle Wathlingen (mit Ausnahme während der Schulferien), Ambulante Herzsportgruppe Wathlingen

So. 12.10. Herbstkaffee der Schützendamen Schützenverein „Freischütz" Wathlingen von 1922 e.V.

Mi. 15.10. 7.30 Uhr Fahrt zur Modeschau, SoVD Wathlingen

Fr. 17.10. 20 – 22 Uhr, Schweineschießen, VM Luftgewehr und Luftpistole Schützenverein – „Freischütz" Wathlingen von 1922 e.V.

So. 19.10. Herbstkaffee der Schützendamen

Di. 21.10. 19 Uhr Ü 60 – „Freischütz" Wathlingen von 1922 e.V.

Fr. 24.10. 20 bis 22 Uhr Schweineschießen

Fr. 24.10. 15.30 Uhr Plattd. Nachmittag im Kaffee & Kunst – Wathlinger Heimatverein

Sa. 25.10. 19.30 Uhr „Im Weißen Rössl" Anmeldug bei Annemarie Lehmann Opernhaus Hannover bis spätestens 28. August, Tel.: 8164

Fr. 31.10. kein Schießen, – „Freischütz" Wathlingen von 1922 e.V.

Sa. 01.11. 9 bis 11 Uhr Preisverteilung Schweineschießen, Behälter mitbringen! – „Freischütz" Wathlingen von 1922 e.V.

So. 02.11. 11 bis 17 Uhr, **Flohmarkt** im Bürgerhaus, Standgeld für 3 m – 5 € und eine Torte, SoVD Wathlingen, Anmeldung unter Tel.05144-4380

Mi. 05.11.08 14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Santelmanns Hof Gäste sind herzlich willkommen. SoVD Wathlingen

Fr. 07.11. 20 Uhr Erfahrungsaustausch der Volgelfreunde Wathlingen von 1986 in: Wathlingen, Bürgerhaus, Villeparisisplatz 1. Näheres gern unter 05141-47812.

Celle

bis 22.02.09 Eberhard Schlotter. Augenerlebnisse – Reiseaquarelle

Sa. 11.10. 10.30 Uhr Hospiz Tag, Abschied und Trauer-Bilder und Wege, Kreistagssaal, Trift 26 A

bis 19.10. Streng geheim? Die Freimaurer in Celle

bis 26.10. NEC ASPERA TERRENT Hannoversche Militärgeschichte vom Siebenjährigen Krieg bis zur Schlacht bei Langensalza, Zinnfiguren-Ausstellung in der Ehrenhalle der Hannoverschen Armee

Burgdorf/Ehlershausen

Di. 14.10. 20 Uhr Diavortrag „Südindien", Rita und Harald Schneider, Gemeindesaal der Martin Luther Kirchengemeinde – Kultur- und Förderkreis Ramlingen Ehlershausen

Zimmerei · Holzhandlung · Innenausbau
ALFRED SCHMIDT
Hauptstraße 12 · 29342 Wienhausen
Telefon (0 51 49) 350
www.alfred-schmidt-wienhausen.de
• Fachwerk
• Dachstühle
• Gauben
• Carports
• Zäune
• Holzhandlung
• Planung und Verkauf

Fang den Tag mit Brötchen an!
Ein guter Tag beginnt mit einem guten Frühstück...
... wir backen die knusprigen Brötchen dazu!
Landbäckerei Wittig
Hänigser Str. 2 · 29339 Wathlingen
Telefon (0 51 44) 34 17

MOOR VERLAG
Gartenstr. 11 · 29352 Großmoor
Fon: 0 50 85-74 27 · Fax: 74 99
Moorverlag@t-online.de · www.moorverlag.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
wir beschriften für sie Fahrzeuge, Schaufenster, Firmenschilder u.v.m.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns

Wir freuen uns auf Sie
Fleischerei Brauner & Gerlach
Wir bieten Ihnen täglich frische Qualität, Flexibilität und freundliche Beratung
Burgunder Rollbraten 1 kg € 5.99
Kasseler Krauttopf mit Ananas, 1 kg € 4.99
Rinder-Tafelspitz 1 kg € 6.99
Frisches Bauchfleisch 1 kg € 3.99
ORIGINAL WIESENHOF Putenschnitzel 1 kg € 8.99
Lammlachse (angetaut), natur oder gewürzt 1 kg € 18.90
Hausgemachter Bratenaufschnitt verschiedene Sorten, 100 g € 1.49
Pfefferrohschinken 100 g € 1.99
Agal Serrano-Schinken luftgetrocknet, 100 g € 1.99
Lütticher Leberpastete 100 g € 0.89
Schinkenröllchen in Aspik mit Sahnemeerrettich-Füllung, 100 g € 1.29
Italienische Caccia-Tore Salami luftgetrocknet, 100 g € 2.19
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr · Samstag 7.00 – 16.00 Uhr
Fleischerei Brauner & Gerlach GmbH · Bahnhofstr. 9 · Nienhagen · Angebote vom 13. – 18.10.08 · Tel. 05144-93775

Gottesdienste

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nienhagen

Dorfstr.33, 29336 Nienhagen · Tel. 05144-1398, Fax 05144-972370,
Email: kg.nienhagen@evlka.de
Pastoren: Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers
Diakon: Sven Gutzeit Tel. 05144-972106
Pfarrbüro: Waltraut Conradt, Öffnungszeiten, Di. 8.30-12.00, Do. 15.00-18.00 Uhr
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Patrik Pünder, Tel. 05144-92088
Küsterin: Gisela Hein, Tel. 05144-972648

Gottesdienste u. Termine:

So. 12.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mo. 13.10.	14.00 Uhr	Seniorenkreis „Fröhliche Runde" im Laurentiushaus
Sa. 18.10.	19.30 Uhr	"Irgendwie AnDerS" ADHS Selbsthilfegruppe für Erwachsene im Laurentiushaus
So. 19.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Pastorin: Ulrike Hebenbrock-Galisch, Finkenweg 1, Grm., Tel. 0 50 85 / 596, Fax 95 58 73
E-Mail: kg.grossmoor@evlka.de
Diakonin: Kira Preußing, Tel. 0511 / 590 87 60
Vorsitzender Kirchenvorstand: Wilfried Burghard, Tel. 0 50 85 / 79 04
Pfarrbüro, Frauke Runge: Di. 16 – 18 Uhr, Fr. 9 – 11 Uhr.
Küster der Martinskirche: Günther Rostalski, Hauptstr. 152, Großmoor, Tel. 0 50 85 / 75 63

Gottesdienste u. Termine:

So. 12.10.	10.00 Uhr	**21. So nach Trinitatis,** Grm., Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
So. 19.10.	10.00 Uhr	**22. So nach Trinitatis,** Grm., Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Pater Miroslaw Kossak Glowczewski, Kanonenstr. 1, 29331 Celle, Tel: 05141-9744879, Mobil: 016096639570 Fax: 05141-9744878; **Pfarrbüro Wathlingen**, Papst Benedikt XVI. Platz 1, Tel.05144/3442, Fax: 05144/971294, Angela Wehrmaker Di, Mi. und Do. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, E-Mail: StBarbara-Wathlingen@t-online.de www.dekanat-celle.de

Gottesdienste u. Termine: Der Kirchbus fährt samstags und sonntags! Wer vom Kirchbus regelmäßig mitgenommen werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Die Kirche in Wathlingen ist donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, und die Kirche Nienhagen freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr zur Anbetung und zum stillen Gebet geöffnet.

Sa. 11.10.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Nienhagen
So. 12.10.		28. Sonntag im Jahreskreis
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Wathlingen
Di. 14.10.	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Nienhagen
Mi. 15.10.		Das Büro ist nicht besetzt.
	20.00 Uhr	Scholaprobe in Nienhagen
Do. 16.10.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Wathlingen mit anschl. Seniorennachmittag
Fr. 17.10.	9.00 Uhr	Heilige Messe in Nienhagen mit anschl. Frühstück
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Wathlingen
Sa. 18.10.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Nienhagen
So. 19.10.		29. Sonntag im Jahreskreis
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Wathlingen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Stefan Thäsler, Kirchstraße 1, Wathlingen, Tel. 0 51 44 / 82 07. **Pfarrbüro:** Birgit Reimann, Kirchstr. 1, Tel. 0 51 44 / 82 07. Di. 11.00 – 12.00, 18.00 – 19.00 Uhr, Fr. 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste u. Termine:

So. 12.10.	10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst m. Taufgelegenheit, P. Thäsler
So. 19.10.	10.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis, Hauptgottesdienst, P. Thäsler

Werktaggottesdienste:

Montag 7.25 Uhr Mette · **Mittwoch** 7.25 Uhr Mette, 12.00 Sext, 21.00 Uhr Komplet
Samstag 18.00 Uhr Vesper, 21.00 Uhr Komplet

Du wirst uns fehlen!

Am 04. Oktober 2008 begleiteten wir

Christel Gudewill

geb. Jungmichel

in den Friedwald bei Hude.

Gisela und Markus Jungmichel

Nachruf

Am 1. Oktober 2008 verstarb unser Mitglied

Gertrud Tangermann

Unserer Kameradin Gertrud Tangermann danken wir für ihre 13-jährige Zugehörigkeit und Treue zu unserer Organisation

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sozialverband Deutschland Ortsverband Wathlingen

Verlässt uns ein Mensch
verlieren wir vieles,
niemals jedoch
die gemeinsam verbrachten Jahre

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Liebe schenkten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, und uns in stiller Verbundenheit auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Einen besonderen Dank an Herrn Pastor Thäsler, dem Bestattungsinstitut Schacht und dem Bergmannsverein für den würdevollen Abschied.

Harald Marr
* 22.08.1943
† 21.09.2008

Im Namen aller Angehörigen

Karin Marr

Wathlingen, im Oktober 2008

über 50 Jahre
Bestattungsinstitut Schiefelbein
Inh. S. G. Pelikan

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Nah-, Fern- und Auslandsüberführungen, Anonyme Beisetzungen, Umbettungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Wir können für Sie **bundesweit auf allen Friedhöfen** tätig werden.

Trauerbriefe und Danksagungen
erstellen wir im Hause, auch an Sonn- und Feiertagen

Vorsorgeverträge und kostenlose Beratung
bei allen Bestattungs- und Versicherungsfragen

Sterbegeldversicherungen
bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsprüfung

Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch
TAG UND NACHT ERREICHBAR
☎ (0 51 44) 91 00 10
Dorfstraße 20 · 29336 Nienhagen

Alles für

HUNDE THERAPIE ZENTRUM
CELLE - HANNOVER

Hundephysiotherapeutin
Krankengymnastik & Massage
Stefanie Deutschmann

Hundepsychologin
Hundeschule & Verhaltenstherapie
Ulrike Tuchenhagen

Tierheilpraktikerin
für Hunde & Kleintiere
Susanne Lenty

Gewerbering 2 · 29352 Adelheidsdorf · www.htz-celle.de · htz-celle@web.de
BEWEGUNG · ERZIEHUNG · GESUNDHEIT

Silke Pesch-Heine prakt. Tierärztin
Forststraße 1 · 31311 Uetze · Tel. 05173/922092

Kompetenz für Ihr Tier:
Vorsorge · Chirurgie · Innere Medizin · Gynäkologie u. Geburtshilfe
Ultraschall · Röntgen Hautkrankheiten · Zahnheilkunde
Laboruntersuchungen · Stationäre Aufnahme
Notfallbehandlung · sowie Katzenpension

Sprechzeiten: Mo. – Do. 10.00 – 11.00 Uhr, 16.30 – 18.30 Uhr
Fr. Terminsprechstunde sowie nach Vereinbarung

Auch Hund und Katze leiden unter Zahnschmerzen!

Zahnstein und Parodontose häufig vorkommendes Problem

Zahnstein und Parodontose sind auch bei unseren Haustieren ein häufig vorkommendes Problem. Unbehandelt führen diese zu Mundgeruch, vereiterten Zahnwurzeln und können sogar Herzklappenentzündungen verursachen. Dieser für das Tier schmerzhafte Prozess bleibt jedoch oft unentdeckt. An Zähnen von Hund und Katze bleiben, wie beim Menschen auch, Nahrungsreste haften. Plaque, ein klebriger Belag mit Bakterien entsteht. Dieser härtet aus und Zahnstein bildet sich; bei einem Tier mehr, beim anderen weniger, abhängig unter anderem von der Speichelzusammensetzung. Findet nun keine entsprechende Zahnreinigung durch Fressen von Knorpeln oder durch die Reinigung mit einer enzymhaltigen Tierzahnpasta und Zahnbürste durch Frauchen und Herrchen statt, entzündet sich häufig das Zahnfleisch.
Dieses bildet sich zurück und die Zahnhälse liegen frei. Nun können auch die Wurzeln vereitern. Dies ist für das Tier ein schmerzhafter Prozess, der jedoch häufig deswegen nicht bemerkt wird, weil der Hund oder die Katze im Gegensatz zum Menschen nicht aufhört zu fressen.
Wichtig ist also, den Anfängen zu wehren. Jährliche Kontrolluntersuchungen beim Tierarzt helfen, das Problem rechtzeitig zu erkennen und gegebenenfalls zu beseitigen. Viele Tierärzte können den Zahnstein mittels Ultraschall entfernen; einige polieren danach sogar die Zahnoberfläche, um diese zu glätten. Dadurch wird die Neubildung erheblich verzögert.
Unbehandelt kann Zahnstein sogar zu Entzündungen an den Herzklappen führen und eine erst einmal entstandene Herzinsuffizienz ist nicht heilbar. Es ist also wie so häufig: Vorsorge ist besser als Heilen.

Silke Pesch-Heine, Tierärztin

Reiten lernen
für Kinder und Erwachsene
▶für Anfänger u. Fortgeschrittene
▶Gruppen- und Einzel-Unterricht
▶auf Schulpferden und Schulponys
▶Kinder–Schnupperkurs
jeden Sonntag 10 –11 Uhr (ab 4 Jahre)

Waldschmitt
Pferdesport
Waldschmitt Pferdesport
Reitstall Unter den Linden17
31275 Lehrte - Kolshorn
Info + Anmeld. 0173/2620525

SeniorenResidenz Lichtblick
Heidi Adler & Andrea Behnken
An der Worth 8 · 29339 Wathlingen
Tel. 0 51 44 / 49 59 - 0
Fax 0 51 44 / 49 59 -143

Fernseh-Kühne
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
• Verkauf und Reparatur
• Fernseh-Video-HIFI
• Satellitenanlagen-Kabelfernsehen
Schneiderstraße 13 · 29339 Wathlingen · Tel. (0 51 44) 16 69

nur gemeinsam sind wir stark!

Völpel
Fliesen & Naturstein GmbH
Meisterbetrieb
• Kostenlose Angebote
• Professionelle Beratung
• Top-Verlegung auf dem neuesten Stand der Technik von Fliesen, Marmor und Granit
• Bad, Balkon, Treppen- und Terrassensanierung
• Erneuerung von Dehnungsfugen
Rufen Sie uns an, auch für Kleinaufträge & Reparaturen!
Wachtelstieg 15
29339 Wathlingen
Tel. (0 51 44) 970 570
Fax (0 51 44) 970 571

Prasuhn GmbH
ÖKO-HAUS-VERSORGUNG
Bedenken Sie:
Alle 12 Jahre muss eine Gebrauchsfähigkeitsprüfung für Gasleitungen vorgenommen werden.
Diesen Service erhalten Sie bei uns.
Waldweg 52a · 29336 Nienhagen - Nienhorst
Tel. (0 50 85) 18 21 · Telefax (0 50 85) 67 29
Autotelefon (0171) 545 44 90

SIEG Zimmerei
Holzrahmenbau
Sanierung
Trockenbau
Aus- und Anbauten
Carports
Bauplanung und -betreuung von Anfang bis Ende
Karl-Heinz Sieg, Zimmerermeister
Sägemühlenstr. 34, 29339 Wathlingen
Tel. (0 51 44) 560 00 17
Fax (0 51 44) 560 00 15
E-Mail: Info@Zimmerei-Sieg.de

145 Jahre fortgeführte Familientradition
Karl-Heinz Günther
Heizung - Sanitär - Klempnerei
Schneiderstraße 5 · 29339 Wathlingen
Fax (0 51 44) 97 27 92 · **Tel. 36 70**
Ihr Meisterbetrieb – zuverlässig und fachkompetent

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK
CHRISTINE GRASS
Sägemühlenstraße 13 · 29339 Wathlingen
Tel. 0 51 44 / 9 33 20 und 9 33 21 · Fax 0 51 44 / 9 33 22
Leistungsumfang:
• Heißluft / Massage • Naturmoorpackung / Massage • Brügger-Therapie
• Manuelle Therapie nach CYRIAX • Triggerpunktmassage • Haltungsschule
• Elektrotherapie • Schlingentisch/Extension • Hausbesuche • Manuelle Lymphdrainage
NEU Craniosacrale Osteopathie • Bobath-Therapie für Erwachsene NEU
Termine nach Vereinbarung!

NEU jetzt bei uns
Harms Tradition Dunkel

Gaststätte „Zur Schönen Aussicht"
– Schöne Gästezimmer für Ihren Besuch –
– Kegelbahn –
– Speisen außer Haus –
– Sportplatzbewirtung, auch Kaffee & Kuchen –
Günter Zimmer · Zum Bröhn 2 · 29339 Wathlingen
Telefon: 0 51 44 / 82 88 · Telefax: 0 51 44 / 9 22 39
Gutbürgerliche Küche!

KAMIN ROST
Kamin- u. Kachelofenbau
• Kaminöfen
• Kachelöfen
• Warmluft-kassetten
Am Bohlkamp 4
29339 Wathlingen
Tel. 0 51 44 / 15 22 · Fax 0 51 44 / 83 77

Volksbank Südheide

Meine Bank vor Ort

KompetenzCenter Wathlingen
Schulstraße 23
29339 Wathlingen

Telefon 05144 987-4500
Telefax 05144 987-4599

www.vbsuedheide.de
info@vbsuedheide.de

Günther OHG
Kleine + Horn

Wir machen Renovierungspläne bezahlbar!

Kleine + Horn
Komplett-Kesselanlagen
ab 120,– € / Monat
inkl. Montage und MwSt.
(Laufzeit 48 Monate)

Clever finanzieren, clever heizen.

Nienhagener Str. 10 · 29339 Wathlingen · Tel. (0 51 44) 613
Fax (0 51 44) 52 25 · E-Mail: Guenther.OHG@t-online.de

Wirtschafts-Interessen-Ring Wathlingen e.V.

Wir sind der W-I-R – n

Sei helle – geh zur Gütestelle!

Streit beenden – Kosten sparen im Gütestellenverfahren.

Mediator (DAA)

Torsten Harms

Rechtsanwalt

zugleich staatl. anerkannte Gütestelle in Wathlingen

Wathlingen · Uetzer Weg 19 · Tel. 05144-92302 · Fax 92390 · E-Mail.: torsten.harms@kanzleiharms.de

In Wathlingen erste staatlich anerkannte Gütestelle im Landkreis Celle:

Statt des Weges zum Gericht – Die Einigung vor der Gütestelle

WATHLINGEN . – Die außergerichtliche Streitbeilegung wird in der Zukunft immer weiteren Raum einnehmen. Die jüngst in Hannover eröffnete Wanderausstellung des Justizministeriums zeigt die verschiedenen Wege – ein Weg ist die staatlich anerkannte Gütestelle. In Wathlingen wurde die erste Gütestelle im Landkreis anerkannt.

Nicht nur für Firmen, sondern auch für Privatpersonen kann sich ein Gütestellenverfahren als faire, kostengünstige und schnelle Streitlösung anbieten. Ob es ein Streit um das Erbe, die Ausführung einer mangelhaften Arbeit oder die Lieferung eines defekten Gerätes ist, immer lassen sich Lösungen und ein gerechter Interessenausgleich zwischen den Parteien finden. Ein Verfahren vor der staatlich anerkannten Gütestelle schließt mit einem Vertrag ab, der auch tituliert – also vollstreckbar erklärt – wird.

Das Verfahren ist denkbar einfach. Mit einer Beschreibung des Sachverhalts wendet sich die eine Partei an die staatl. anerkannte Gütestelle. Dort wird der Antrag mit einem Terminvorschlag zur Gütestellenverhandlung an die andere Partei weitergeleitet. Nimmt die andere Partei das Angebot einer Güteverhandlung an, findet vor einem ausgebildeten Mediator/in oder dem zum Richteramt befähigte/n Rechtsanwalt/Rechtsanwältin eine Güteverhandlung statt. Hierbei wird niemand zu einem Vergleich geprügelt, sondern es wird versucht, ein Interessenausgleich für beide Seiten zu erreichen.

Das Verfahren lebt von der Freiwilligkeit und der Bereitschaft beider Parteien, eine Lösung zu erreichen.

Auch wenn sich die Parteien schon in einer anwaltlichen Auseinandersetzung befinden, können gemeinsam mit den Parteianwälten gute Lösungen gefunden werden. Der Sachverstand der Anwälte der Parteien und die faire, überparteiliche Arbeit der Gütestelle sorgen hier schnell für eine sachgerechte Beendigung der Auseinandersetzung.

Sollte ein Verfahren – egal an welcher Stelle – durch eine Partei beendet werden, dann ist grundsätzlich nur der bis dahin entstandene Aufwand zu vergüten. Die Vergütung der Gütestelle selbst, wird ebenfalls im Rahmen der Güteverhandlung einvernehmlich von den Parteien geregelt.

Die Vorteile des Gütestellenverfahrens im Überblick:

1. Die Gütestellenverfahren sind unabhängig von Streitwert und Rechtsgebiet.
2. Ein unabhängiges, objektives und qualifiziertes Gütestellenverfahren wird geboten.
3. Eine langwierige Verfahrensdauer, oft über Jahre andauernd, wird vermieden.
4. Hohe Verfahrenskosten werden durch das Gütestellenverfahren vermieden.
5. Durch das Gütestellenverfahren werden die Verjährungsfristen gehemmt.

Die Vereinbarungen eines erfolgreich abgeschlossenen Gütestellenverfahrens im Zivilrecht sind vollstreckbar, vergleichbar mit einem Urteil.

Staatlich anerkannte Gütestelle können über die Internet-Seite des Niedersächsischen Justizministerium **www.mj.niedersachsen.de** abgerufen werden. Auskünfte zum Gütestellenverfahren allgemeiner Art und zu den Adressen weiterer Gütestellen erteilt gern Rechtsanwalt Torsten Harms, Uetzer Weg 19, 29339 Wathlingen unter Telefon 05144 – 92302 oder **torsten.harms@kanzleiharms.de**.

Werner Cammann
MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen und Kundendienst

Beleuchtung · Nachtspeicherheizung
Elektrogeräte · Antennenbau

Hinter der Schmiede 8,
29339 Wathlingen, Tel.: (05144) 8477

Löwen-Apotheke

Apothekerin
Petra Benack

29339 Wathlingen
Schulstraße 21

Tel. 0 51 44 / 13 04
Fax 0 51 44 / 52 86
E-Mail: info@apotheke-wathlingen.de

Ihr Tier

DIE ZOOKISTE

Ihr Hundefrisör in Nienhagen

Unser Hundezubehör finden Sie auch unter www.zookiste.de

Terminvereinbarung ☎0 51 44-59 92

Noch'n Gedicht!

Die kalten Nächte sind nicht mehr weit, für Hund und Katze halten wir ein Bett bereit!
Für jeden gibt es das und dies in Oskars Futterparadies, Schmolkamp 26, Eicklingen, Einfahrt B 214 vor Agip-Tankstelle
Tel./Fax 0 51 44 / 82 15

Susi und Strolch
Hundesalon

Fellpflege und mehr für alle Rassen und Mischlinge

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0 51 41 - 98 04 55
In den Birken 10 · Adelheidsdorf (bei Celle, an der B3)
e-mail: Susi-und-Strolch-A@gmx.de

„Zweitplaziert"

www.zweitplaziert-nienhagen.de

Reitsport-Schnäppchen-Markt
Markenware direkt vom Hersteller 30 – 50% reduziert

Kinderreithosen ab 29,00 €
Neu: Kentucky Damen Vollbesatz
Reithose 59,00 €

Nina-R. Meyer, , 29336 Nienhagen, Dorfstr. 50, Tel.: 0 51 44 / 49 52 5 62

Hundesalon Ehlershausen

alle Rassen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Tel. 0 50 85 / 97 15 10
Ramlinger Straße 8
31303 Ehlershausen

Hundeschule Franke

Seit 10 Jahren kümmern wir uns um Ihre „Felle"
Wir bieten Ihnen:
Erziehungskurse, Agility, Obedience, Dogdance, Flyball u.v.m.
Ihre Hundeschule mit ❤ & Verstand

☎ 0 51 44 - 92 90 81
Ackernstraße 28 · 29336 Nienhagen
www.hundeschule-franke.de

Das Vogelparadies

Ihr Spezialist für Vögel, Futter u. Zubehör

Norbert Weidlich
Inhaber

Afrikanische und Australische Prachtfinken, Sittiche, Ziertauben und Wachteln. Hamster, Mäuse und weitere Nager.

www.vogelparadies-weidlich.de

Öffnungszeiten
Di. – Fr. 14.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Dachsweg 11 – 31303 Burgdorf – vogelparadiesnw@aol.com
Tel: 05136/970097 – Fax: 05136/895887 – Mobil: 0172/5466931

Klassische Homöopathie für Ihr Tier

Ein sanfter Weg zur Gesundheit
Dr. Sophia Thies-Zajonc

Termine für Beratungen in meiner Praxis oder Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Am Fuhrenkamp 8b · 31303 Ramlingen
Tel. 0 50 85 / 61 97 · Mobil 0171 - 421 30 38
www.klass-tierhomoe.de

Für unsere Tiere das beste Futter

gesund wertvoll Josera

Beste Qualität zum günstigen Preis

Wir beraten Sie gern!

☎ 05144-3422

Heiner Homann · Kirchstr. 8 · 29339 Wathlingen

Lieferung möglich. Täglich geöffnet!

wirbals.com
Wirbals EDV-Dienstleistungen
Im Nordfeld 15 · 29336 Nienhagen
Telefon (0 51 44) 56 04 62
... weil Experten Ihre Partner sind!

wirbals.com

v.l.n.r. Sebastian Kroll, Jan-Phillip Ramm, Christian Sänjek, Patrick Wedeking, Holger Wirbals.
Es fehlen Annika Borowski, Uwe Hennecke und Sören Landsberg.

Bereits seit 2001 bietet Wirbals EDV-Dienstleistungen für kleine und mittelständische Betriebe sowie Privatleute an:

- EDV-Netzwerkplanung und -realisierung
- Überprüfen der EDV-Netzwerke auf Sicherheit (z.B. Virenbefall)
- Einrichten von professionellen Datensicherungslösungen
- Dokumentationen von vorhandener EDV-Struktur
- Computerreparaturen ausschließlich durch Fachpersonal
- Serververwaltung
- Verkauf von Neugeräten, standardmäßig drei Jahre Garantie
- Betreuung und Einrichtung von Telefonanlagen
- Anträge für die Förderung durch die N-Bank in Hannover
- Erstellung und Pflege von Internetseiten
- Vor-Ort-Service

Durchführung von EDV-Schulungen durch erfahrene Trainer

30 Jahre Land- und Hausschlachterei Buchholz

Mit vielen Attraktionen für Jung und Alt feierte die Land- und Hausschlachterei Buchholz am vergangenen Wochenende ihr 30-jähriges Jubiläum. Livemusik, Bullenreiten, leckeres Spanferkel und Gegrilltes so-

wie am Abend ein Tischfußballturnier lockte die Gäste in die Theaterstraße 52 nach Großmoor und mitzufeiern. Andreas Buchholz freute sich über alle Gäste von Nah und Fern, die trotz des ungemütlichen Wetters den Weg nach Großmoor gefunden hatten. *s.v.*

Fledermäuse in der Seniorenresidenz

Anfang September hatte die Seniorenresidenz Besuch von Mitgliedern des NABU OV Hambühren. Die Vorsitzende Karin Koch hat zusammen mit dem Mitglied Helmut Schäfer unseren Bewohnern und unseren Gästen aus dem Kindergarten „Marienkäfer" einen spannenden Vortrag über Fledermäuse und ihre Lebensgewohnheiten gehalten. Kinder und Senioren haben einen interessanten Vormittag mit vielen Informationen aus der Fledermauswelt und unsere Natur erlebt.

Gesangverein Nienhagen e. V. von 1906

Chorprojekt Hagenchor und Cantiamo – wer noch „aufspringen" möchte, kann das gerne tun!

Am 24. September fand die erste Chorprobe des Chorprojekts statt. Sowohl im Hagenchor als auch im Cantiamo sind einige neugierige Sängerinnen und Sänger, die gespannt sind, was das Chorprojekt zu bieten hat. Wir freuen uns darüber sehr. Hiermit möchten wir noch weitere Interessierte motivieren dazu zu kommen. Es lohnt sich, in einer großen Chorgemeinschaft zu singen.
Die Proben finden jeden Mittwoch im Hagensaal statt - Hagenchor 18.00 Uhr und Cantiamo 19.30 Uhr. In der Zeit von 19.30 bis ca. 20.00 Uhr wird gemeinsam mit ca. 60 Sängerinnen und Sängern geprobt! *www.gesangverein-nienhagen.de*

Letzte Korfu-Reise

Ein letztes Mal bietet Pastor i.R. Williges eine Bus-Schiffsreise über Venedig nach Korfu in der Zeit vom 14. bis 25. April 2009 zum griechischen Osterfest (19.04) an.
Die Reise kostet 730 Euro. Herr Williges hat ohne Reiseagentur mit den Hoteliers, dem Bus- und dem Fährunternehmen einen relativ günstigen Preis ausgehandelt. Auf der Insel Korfu haben die alten Griechen, die Venezianer, die Engländer, Kaiserin Sissi und Kaiser Wilhelm II. sichtbare Spuren hinterlassen. Die Insel übt eine entspannende Wirkung auf die Besucher aus.
Beim griechisch-orthodoxen Osterfest besuchen wir einen Mitternachtsgottesdienst, ein landestypisches Festessen im Hotel schließt sich an.
Ein Informationsblatt mit Anmeldeformular kann ab sofort bei Gerhard Williges, Kötherkamp 54A, 31228 Peine-Vöhrum angefordert werden.
Tel.05171-505983 / Fax 05171-505984

Ensemblebiografie der St. Petersburger Harmonie in der St. Marien-Kirche Wathlingen am Donnerstag 23.10.2008 oder 19.30 Uhr

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Der künstlerische Werdegang des Vokalensembles St. Petersburger Harmonie begann 1995 in St. Petersburg. Es wurde gegründet von seinem Dirigenten Alexander Andrianov sowie fünf weiteren professionellen Sängern und Dirigenten, alle Absolventen oder Dozenten des dortigen Konservatoriums.
Die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder Sänger auch als Solist auftreten kann.
Bei den zweimal im Jahr durchgeführten Tourneen bereist die St. Petersburger Harmonie ganz Deutschland. Einzeln als Solisten oder Dirigenten gaben sie Konzerte fast in der ganzen Welt. In der heutigen Zusammensetzung konzertieren sie seit 2000.
Das Ziel des Ensembles ist die authentische Wiedergabe der russischen geistlichen und weltlichen Chormusik. Es möchte diese Musik einem breiten Zuhörerkreis nahe bringen. Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik und russische Volkslieder.
Die St. Petersburger Harmonie überzeugt durch ihr absolut kultiviertes Stimmpotential, ihre Klangschönheit und ihr überwältigendes Klangspektrum vom hohen Kontratenor bis zum sehr tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang des Ensembles als auch bei ihren zahlreichen solistischen Vorträgen. Hinzu kommt eine ausgefeilte, differenzierte und nuancenreiche Vortragskultur, die jedes Werk für sich zu einem Erlebnis werden lässt.
Kontakt: Alexander Andrianov. c/o B. Brüggestrat, Moorkamp 30, 29223 Celle
Tel.: 05141 / 54 02 58

KLEINANZEIGEN

Kfz-Gesuch

Suche Kleinwagen ab Bj. 1996 bis 2500,– Euro.
Tel. 0176 - 299 33 585

Vermietungen

Wathlingen, 2-Zi.-Wohng., 1. OG., 2 Kellerräume, Balkon und Mansarde, ab sofort frei
Tel. 0 51 44 / 84 58

Papenhorst, 3 Zi. DG-Wohng., zum 01.01.2009 frei, 83 qm, 400,– Euro KM 15,– Euro Einstellplatz + NK + 2 MS
Tel. 0 51 44 / 782

WATHLINGEN, 77qm, 1.OG., 3 ZKB, Balkon, Abstellplatz, KM 398,00 + NK,
Tel. 02 51 - 28 11 24 ab 14.00 Uhr

WATHLINGEN, 77qm, 1.OG., 3 ZKB, Balkon, sonnig, ruhig, KM 398,00 Euro + NK + Garage 30,00 Euro
Tel. 02 51 - 28 11 24 ab 14.00 Uhr

Wathlingen, Garage ab 01.11., Am Bohlkamp/Kirchstraße, Miete 35,– Euro
Tel. 0172 - 41 00 977

Immobilien

WATHLINGEN, 77qm, 1. OG, 3 ZKB, Balkon,Garage,sonnig,ruhig, im 4Fam.haus, Bj. 1994, massiv, VB: 94500,00 Euro von privat
Tel. 02 51 - 28 11 24

Tarotkarten

Tarotkarten legen, Entscheidungshilfe, Gedankenanstöße und Lebensberatung. Termin nach Vereinbarung.
Tel. 01 60 - 92 45 47 22

Stellengesuch

Organisationstalent 44 J., gut gelaunt und stressresistent, sucht neue Herausforderung in einem netten Team. Flexibilität, Zuverlässigkeit und ein eigenverantwortlicher Arbeitsstil sind meine Stärken.
Tel. 01 77 / 7 11 32 08

Bekanntschaften

Attraktive „Sie" ruft alle Single-Mitsechziger mit dem Wunsch nach harmonischer Zweisamkeit für den Herbst des Lebens auf, sich zu melden, treffen, ein Glas Wein trinken, sehen und fühlen, ob der Hautwiderstand sinkt.
Zuschriften unter Chiffre 421 an den Moor Verlag, Gartenstraße 11, 29352 Adelheidsdorf

Polstern + beziehen

Polstermöbel, Stühle aufpolstern und beziehen. Beratung vor Ort. **Roscher Nienhagen, Tel. 0 51 44 / 97 26 70**

Immobilien

Hannoversche Volksbank Immobilien
Sie besitzen eine Immobilie. Wir haben die richtigen Kontakte, um sie zu verkaufen.
Wir suchen für unsere Kunden immer nach attraktiven Immobilien in den Bereichen Nienhagen, Wathlingen, Adelheidsdorf und Großmoor.
HVI-Center Celle, Herr Fröhlinger
☎ (0 51 41) 275-70 50, www.hanvbimmo.de

Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz

Balke & Michels

Gardinenstoffe
Rollos
Raffrollos
Jalousetten
Plissee
Gardinenzubehör
Markisen

Klostergang · 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 27 80 12

Rechtsanwalt
Notar
Dr. jur.
Gerhard Meyer zu Hörste
Fachanwalt für Familienrecht und Steuerrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
Tel. Ramlingen (05085) 70 92
E-Mail: mzh.moe@t-online.de

...wir beraten Sie gern!
Metallideen
Zäune und Tore
An der Koppel 1A
29227 Celle
Tel: 0 51 41 - 88 88 90

www.drumfun.de
Musikschule & Musikinstrumente für Einsteiger
Schlagzeug, Gitarre, Bass und afrikanische Rhythmen auf der DJEMBE
Lachendorf 0 51 45 / 28 05 18

Meistbietender Verkauf von Gebrauchtwaren von privat **am 11.10.08 ab 10.00 Uhr**. Besichtigung ab 9.00 Uhr, 29336 Nienhagen, Dorfstr. 3 u. a. versch. Wein-, Bier-, Sektgläser, Glasbierseidel, versch. Brauereien, für den Heimwerker u. Hausbauer, kl. Werkzeuge u. Geräte, Elt-Installationsmaterial. **Keine Gewährshaftung! Zahlung bar an Ort u. Stelle!**

Schützenverein Großmoor e.V. von 1952

Einladung

an alle Ehemaligen und den jetzigen Schützenkönig sowie den Ehemaligen und der jetzigen Damenbesten des Vereins

Liebe Schützenschwester, lieber Schützenbruder, auch in diesem Jahr wollen wir wieder den „König der Könige" und die „Beste der Damenbesten" ermitteln.
Der Schießwettkampf um die Königswürden findet am **24. Oktober 2008 ab 19.00 Uhr im Schießheim am Dorfgemeinschaftshaus statt.**
Schießbedingungen: Es wird sitzend auf Teilerscheiben geschossen, wobei der beste Teiler gewertet wird. **Kosten:** Pro Königswürde wird ein Satz Scheiben ausgehändigt. Der Kostenbeitrag beträgt pro Satz EURO 5,00. Im Anschluss an das Schießen gibt es noch einen Imbiss. Um besser planen zu können bitten wir darum, dass Ihr Euch kurzfristig bei Ingrid Berg (Tel: 1588) oder Gisela Böger (Tel: 7548) anmeldet. Die Proklamation des „Königs der Könige" und der „Besten der Damenbesten" findet am **1. November 2008 um 20.00 Uhr** im Rahmen des Kameradschaftsabends statt, der im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert wird.
Mit Schützengruß · Der 1. Vorsitzende

Schützenverein Großmoor e.V. von 1952

Wer wird Winterkönig/in 2008/2009 ???

Der Winter kommt mit ganz großen Schritten, auch wenn es im Moment noch nicht von den Temperaturen so scheint, aber wir wollen unseren Winterkönig/in ausschießen. Den ganzen Oktober hindurch an den Dienstagen beim Übungsschießen ab 19.30 Uhr - beginnend am 07.10.2008 - hat jedes Mitglied ab 18 Jahren die Möglichkeit auf den Winterkönig zu schießen.
Weitere Termine:
Dienstag, 14.10.2008 ab 19.30 Uhr
Dienstag, 21.10.2008 ab 19.30 Uhr und
Dienstag, 28.10.2008 ab 19.30 Uhr.
Das Ausschießen auf Winterkönig erfolgt stehend aufgelegt auf Teilerscheiben und die zwei besten Teiler werden ausgewertet. Jeder Schütze kann nur einen Satz (10 Scheiben) erwerben.
Der/die Winterkönig/in wird beim Kameradschaftsabend am 1. November 2008 proklamiert. Bitte habt keine Scheu daran teilzunehmen, der/die Winterkönig/in hat keinerlei Verpflichtungen.
Wir hoffen auf gute Beteiligung und wünschen Gut Ziel
Der Vorstand

Schützenverein Großmoor von 1952 e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund

Zum Kameradschaftsabend am 1. November 2008 um 20.00 Uhr laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit einem warmen Essen von der Hausschlachterei Buchholz, reichlich Getränken und guter Musik von „Ingo Hufenbeck". Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 17,50 / bis 18 Jahre € 12,50
1. Vorsitzender Franz Meyer

Heimatverein Nienhagen

Am Sonnabend, den 25. Oktober 2008 treffen wir uns mal wieder um 13.00 Uhr zum Boßeln

Treffpunkt : Ecke Michelweg / Schafstallweg (Ausgang Nienhagen Richtung Nienhorst). Bitte gute Laune mitbringen. Und wenn auch der Wettergott ein Einsehen mit uns hat, dann wird es bestimmt ein schöner Nachmittag. Wie immer sind unsere Freunde von der IGBCE herzlich eingeladen.
Hinweis zum plattdeutschen Nachmittag: Der Beginn ist für die nächsten Termine auf 17 Uhr festgelegt worden: am 28.10. und am 25. 11.2008.

Auch in diesem Jahr war der Spielkreis „Die Zwerge e.V." beim Hachefest in Nienhagen dabei

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder am Hacheumzug teil. Die „Zwerge" winkten fröhlich dem Publikum und warfen mit beiden Händen Bonbons vom liebevoll geschmückten Wagen. Wir bedanken uns besonders herzlich bei unserer Erzieherin Anke Ebeling und ihrem Ehemann Detlev Ebeling, die mit ihrem Einsatz für Zugmaschine und Anhänger wieder einmal die Teilnahme ermöglichten.
Für Fragen und Anmeldungen für das kommende Betreuungsjahr
Ist erreichbar: Stefanie Sundermann 05144/ 49 45 45

infa.
18. - 26. Oktober 2008
Messe Hannover

Wir verlosen 5 × 2 Eintrittskarten

Schicken Sie eine **Postkarte** (mit Ihrer Tel.-Nr.) mit dem **Stichwort „INFA"** an den Moor Verlag, Gartenstraße 11, 29352 Adelheidsdorf oder eine **E-Mail** an redaktion@moorverlag.de

Die Gewinner werden telefonisch bzw. per E-Mail benachrichtigt.

Die 55. infa – 18. bis 26. Oktober 2008 Hannover-Messegelände – Riesen-Jubiläumsparty, mehr Informationen zu Eintrittspreisen, Sonderveranstaltungen, Jubiläumsaktionen unter **www.meine-infa.de**

Schützenverein Westercelle

Schweinepreisschießen für Jedermann

Das Schießen ist in der Zeit vom **31. Oktober bis zum 9. November 2008.**
Die Abschlussveranstaltung mit Schlachteplatte, Preisverteilung und Live-Musik findet am 15. November 2008, 19.00 Uhr im Schützenheim Westercelle statt.
Preise: 1. Preis ein halbes Schwein; 2. Preis ein viertel Schwein; ab dem 3. Platz diverse Schinken und weitere wertvolle Fleischpreise. Der jeweils 10. Wertungsplatz und die entsprechenden Tagesbesten werden gesondert prämiert.
Schießtermine: Wochentags 19.00 - 22.00 Uhr, Samstags 16.00 - 22.00 Uhr, Sonntags 10.00 - 21.00 Uhr.
Schießbedingungen: Luftgewehr sitzend aufgelegt. Pflichtsatz (20 Schuß) 8,00 Euro und jeder weitere 10er Streifen 2,50 Euro.
Die zwei besten Teiler kommen in die Wertung. Bei Teilergleichheit entscheidet der bessere Einzelteiler, dann der drittbeste Teiler.
Teilnahmeberechtigt ist jeder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr.
Weitere Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

Donnerstagsradler

Donnerstag, 16.10.08: Radfahrt bereits um 13 Uhr - Thermoskanne wäre gut, weitere Absprache am Start ab Schafstallweg. Teilnahme immer auf eigenes Risiko. Ich bin leider verhindert: Robert Waldheim Tel. 05085-364. **25.9.08:** Bei bedecktem Himmel und 10 Grad radelten wir17 durch Großmoor zum Adamsgraben. Immer öfter kam Sonne durch die Wolken. Von der Dasselsbrucher Brücke sahen wir weit ins Land und zur Zugspitze. Bald überquerten wir die Fuhrberger Straße und radelten im Wald um Hambühren herum nach Ovelgönne und Oldau.

Schöne Blicke auf Wiesen, Wald und Uferpartien vom Aller-Radweg aus. 3 Rehe beäugten uns. In Winsen im Hotel zur Post ließen wir uns Zeit für eifriges Kopfrechnen, Büffet, Getränke und Entspannung. Erst beim Aufbruch merkten wir, dass inzwischen ein Vorderrad Luft verloren hatte. Schnell war ein neuer Schlauch eingezogen (der defekte wird später geflickt). An den Prinzensteinen vorbei radelten wir den kürzeren Weg nach Oldau und in den Wald. Kurze Rast am Allerufer gegenüber von Stedden. Anruf eines dankbaren Fans auf Lüssmanns Hof in Hambühren bei „Kaffee satt"vor der Rückfahrt durch das Neustädter Holz. Um die 2. Panne des Tages kümmerten sich Cord und Egon erfolgreich. Das Radeln auf dem Fuhserandweg wird immer noch durch die Baustelle Bredenstraße behindert. Weiter neben der Eisenbahn zum Sandfeld und Fohlenweg. An der Ampel beim Burgerking überquerten wir die B3. Nach Klönen am Fliegerstein sahen wir Kiesteiche im Wald und eine Schafherde vor Bennebostel. Auf dem Bahndamm heimwärts, froh über einen regenfreien Herbsttag mit vielen Halts an schönen Ecken, Gesprächen und Denkanstößen. (ca. 55km ab/bis Nienhagen).

Robert Waldheim **2.10.08:** Besonders saubere Atemluft bei Regenankündigung, sagten wir 15 uns vor dem Start. Doch kein Tropfen kam, dafür später sogar Sonne. Herrliche Sicht an diesem schönen Herbsttag. Gegen starken Wind aus SW radelten wir nach Flatmoor und überquerten die Neue Aue. Am Waldrand nahe der Bahnlinie verschnauften wir und gratulierten Uschi. Im Wald weiter nach Otze. Am Meckerberg saßen wir gemütlich, probierten leckeren Kuchen und klönten. Fahrtziele können wetterbedingt nur kurzfristig entschieden werden. Unter der Bahn durch Richtung Spargelhof widerstanden wir der Fahrterweiterung über Sorgensen nach Hänigsen, sondern radelten durch Otze an der sehr alten Kirche vorbei. Rückenwind bei Sonnenschein genossen wir auf dem Feldweg zum Ehlershausener Wald und später unter den Windrädern. An der Aue bei Nienhorst trennten wir uns und waren gegen 17 Uhr(lange vor der Abendkälte) zu Hause (ca. 28 km ab/bis Nienhagen). *Robert Waldheim.*

Schützenverein Nienhagen von 1911 e.V. Damensamtgemeindepokalschießen 2008

Das Damensamtgemeindepokalschießen fand in diesem Jahr beim Schützenverein Nienhagen statt. An dem Pokalschießen nahmen die Schützendamen aus Großmoor, Nienhagen und Wathlingen teil. Anschlagart: LG stehend aufgelegt, 20 Schuss. Jede Mannschaft bestand aus 10 Schützinnen. Gewertet wurden jeweils 9 Schützinnen. In diesem Jahr war die Damenmannschaft aus Wathlingen nicht zu schlagen. Mit 1718 Ring konnte sie den Pokal gewinnen. Gleichzeitig stellte sie mit Vera Lemk mit 198 Ring ! (von 200 möglichen Ring) die beste Einzelschützin des Tages. Zweiter wurde die Mannschaft aus Nienhagen mit 1697 Ring, und dritter die Mannschaft aus Großmoor mit 1672 Ring. Der Pokal wurde vom Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube an die Siegermannschaft überreicht. Die besten Einzelschützinnen jeder Mannschaft erhielten einen Herbststrauß.

Pokalübergabe Samtgemeindebürgermeister Grube, Vera Lemke, Christine Kothe, Marianne Bruns, Horst Baron

Die besten Einzelschützinnen: Heike Meyer, Vera Lemke, Marianne Bruns . Mit einem Imbiss, der von den Schützendamen aus Nienhagen auf einer herbstlich dekorierten Tafel gereicht wurde, ging ein schöner und ereignisreicher Tag zu Ende.

Nienhagen putzte sich heraus - und auch die Hortkinder halfen wieder mit

Kurz vor dem Hachefest war es wieder soweit: Ganz Nienhagen putzte sich heraus. Auch der Hort des kommunalen Kindergartens „Villa Regenbogen", der sich im August um eine weitere Gruppe vergrößert hatte, freute sich erneut, mithelfen zu dürfen. Ausgestattet mit Müllbeuteln und Handschuhen machten sich die Gruppen auf den Weg, mehrere Bereiche des Jahnrings zu säubern. Die Säcke wurden immer voller und die Kinder zeigten immer mehr Spaß und Ehrgeiz beim Sammeln. Viele Kinder waren erstaunt, was sich alles an Müll fand. Als kuriosestes Müllstück wurde dieses Jahr eine Handykarte gekrönt.
Bis zum nächsten Jahr mit Müllsack und Handschuhen...
Isabelle Goje, Jan Merkert, Kerstin Benedix und Michaela Teschmit

Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.
Siedlergemeinschaft Nienhagen-Nienhorst

VERBAND WOHNEIGENTUM NIEDERSACHSEN E.V.

Laternenumzug am 31. Oktober 2008

Am 31.10.2008 laden wir alle Kinder aus NIENHORST und Umgebung herzlich zum Laternenumzug ein.
Wir treffen uns 17.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.
Mitglieder des Musikzuges der FFW Adelheidsdorf werden den Umzug begleiten.
Bitte bringt eine Laterne und gute Laune mit.
Im Anschluss gibt es Punsch, Limonade und Würstchen.
Wir hoffen auf schönes Wetter, rege Beteiligung und freuen uns schon jetzt auf einen lustigen Abend. Besonders freuen wir uns auf die Dekoration im Waldweg!!
Der Vorstand

KK-Nienhagen

Kyffhäuser - Kameradschaft Nienhagen

Danksagung

Für die Beiträge zur Teilnahme am Hachefest und die erbrachte Zeit b.z.w. Einbringung von Material und finanziellen Mitteln zum Bau des Hachewagens, bedanken wir uns aufs herzlichste bei Uwe Urbach, Klaus-Heinrich Linau, Hans Günter von Bergen und Allen, die uns bei diesem Fest unterstützt haben. Des Weiteren bedanken wir uns ganz herzlich bei Ute Schubode für ihr Engagement. In diesem Sinne: Vielen Dank dafür!
Mit kameradschaftlichem Gruß, KK-Nienhagen - *Vorstand*

SoVD Wathlingen

· Wichtig · Wichtig · Wichtig · Wichtig · Wichtig · Wichtig · Wichtig · Wichtig ·

Flohmarkt

am **02. November** vom So VD Wathlingen im Bürgerhaus von 11.00 bis 17.00 Uhr, Standgeld 3 m, 5 € und 1 Torte
Anmeldung bei Uwe Siedentop und Gisela Dietterle Tel.05144-4380

Fahrt am 16.11.08 zum Backtheater nach Walsrode

Kaffee, Kuchen und Torte alles für 20 €. Die Busfahrt dorthin wird vom SoVD-Wathlingen bezahlt. Nichtmitglieder zahlen 25 €
Anmeldung bei Uwe Siedentop und Gisela Dietterle Tel.05144-4380

Fahrt zur Modenschau

Der SoVD Wathlingen fährt am **15. Oktober 08** zur Modenschau. Preis: 30 €. Abfahrt um 7.30 Uhr Heidland, 7.35 Uhr Rathaus, 7.40 Uhr Bürgerhaus, 7.45 Uhr Kolonie, 7.50 Uhr Uetzer Weg.

Nächster Kaffeenachmittag

am **5. November** um 14.30 Uhr im Santelmanns Hof, Gäste willkommen.

Frauenfrühstück

am **1. Dezember** in Garßen „Zum Lindenhof" Gersnethe 29 mit dem Shanty Chor Celle. es werden viele Shantyweihnachtslieder gesungen. Bus 5 wird vorher eingesammelt. Frühstück 7 wird vor Ort kassiert. Anmeldeschluss 24.11.08.

Das Mega Duell David vs Goliath

Fußballspaß pur am Sonntag, 12.10.2008 ab 16.00 Uhr

Im Rahmen des Fußballcamps spielen die Kinder gegen Eltern, was viel Spaß und Freude garantiert.
Mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst, Pommes und Getränken werden wir für das leibliche Wohl der Verwandten, Freunde und fußballbegeisterten Besucher sorgen.

SV Großmoor – B-Juniorinnen

SV Großmoor - ASV Faßberg 3 : 0 – 1 : 0

Spielerische Überlegenheit nicht in Tore umgemünzt

Wieder einmal hatten sie ihn gepachtet, den Wettergott. Den ganzen Tag schüttete es wie aus Kübeln aber als sie sich warm machten, schloss jemand im Himmel die Schleusen.
Sie fingen an wie die Feuerwehr und bereits in der 9. Minute spielte Lisa einen schlauen Pass auf Mareike und die bedankte sich mit dem 1:0. Das machte heute richtig Spaß zuzuschauen. Die Ansprache vom Montag zeigte Wirkung und jeder wollte das letzte Spiel vergessen machen. Nur sporadisch kamen die Faßberger vor unser Tor und so richtig gefährlich war es nie. Unsere Mädels eroberten den Ball früh und schnürten den Gegner in der eigenen Hälfte ein. Wie beim Handball wurden Stafetten um den Strafraum der Gäste gespielt, ohne jedoch die überlegene Spielweise in Tore umzusetzen. In der 34. Minute machten Lisa und Mareike gemeinsam einen Schussversuch, der leider am Pfosten landete. Kamen die Gäste dann doch mal über die Mittellinie, waren Theresa, Anna und Mandy stets da und fingen sie ab. Zahlreiche Chancen wurden ausgelassen. In der 42. Minute brach Mareike dann den Bann und traf zum 2:0. Heute wurden die Zuschauer mit ballsicheren Kombinationen verzückt, einziges Manko war die Torausbeute. 50. Minute, Anna schickt Lisa, die quer auf Mareike, 3:0. Dann in der 53. Handelfmeter für uns. Anna läuft an, direkt auf die Torfrau. 56. Minute, Lisa allein vorm Tor, holt aus und trifft ……. die Torfrau. 60. Minute, Mareike schickt Nadine, die zieht frei vorm Tor ab und trifft …….. natürlich die Torfrau. In der 68. Minute durfte Mandy auch noch mal schießen aber sie trifft … den Pfosten. Alles wieder gut gemacht. Jetzt müssen wir nur noch lernen, entweder in die Ecken der Tore zu schießen oder so stark zu schießen, dass die Torhüterin mit ins Netz strauchelt. Wir waren sehr zufrieden mit euch. Weiter so! Es spielten: Sina Below, Lena Berg, Anna Lena Breiding, Mandy Friebe, Sabrina Israel, Monique Jacobi, Mareike Kinder, Nadine Schareina, Lisa Seifert, Jasmin Voges, Theresa Wegert, Trainerin: Anja Schareina, Betreuer: Matthias Jacobi. *mj*

Schützenverein „Freischütz" Wathlingen von 1922 e.V.

Wathlinger Sportschützen behaupten sich bei der Deutschen Meisterschaft in München

Carola Michels

Wie im vorrangegangenen Sportjahr erkämpften sich die Wathlinger Schützen den fünften Platz in der Mannschaftswertung mit der Freien Pistole 60 Schuss.
In der Besetzung Christian Oehns, Florian Ulrich und Torben Wolf, zeigten die drei eine ge-schlossene Mannschaftsleistung. In der Einzelwertung landeten die Drei im Mittelfeld der 90 Starter. Florian und Christian schossen beide 535 Ringe und kamen damit auf Platz 28 und Platz 33, Torben kam am Ende mit 526 Ringe auf Platz 48. Für alle drei wären bestimmt noch ein paar Ringe mehr drin gewesen, aber gerade der Beginn des Wettkampfes war bei den drei Schützen nicht optimal gelaufen. Um nach ganz vorn zu kommen, müssen alle einen tadellosen Wettkampf hinlegen. Im nächsten Jahr gibt es wieder Deutsche Meisterschaften und die Qualifizierung hier-zu beginnt von vorn. Da die Mannschaft des Freischütz Wathlingen eine der jüngsten war, be-steht weiter die Hoffnung, in der Zukunft einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen.
Für Torben Wolf und Christian Oehns stand auch noch der Wettkampf mit der Luftpistole über 60 Schuss an und auch hier hingen die Trauben sehr hoch. Bei 140 Startern in dieser Wettkampf-klasse erzielte Christian 567 Ringe und damit Platz 32, Torben kam auf 561 Ringe und Platz 67. Mannschaftsmeister gibt es mit der Luftpistole in der Schützenklasse nicht, die werden in der Bundesliga ermittelt.
Mit dem KK-Gewehr stand Carola Michels für den Freischütz Wathlingen in München vor den Scheiben. In der Disziplin 3 x 20 Schuss kam Sie mit 539 Ringen auf den 77. Platz von 115 Starterinnen in der Juniorenklasse B weiblich. Der Wettkampf begann im Liegendanschlag mit 192 Ringen positiv für sie; aber hier hatte Sie dann ihr Potenzial ausgeschöpft. Der Stehendanschlag gelang dann nicht ganz so gut. Hier baute Carola etwas ab und hatte mit 169 Ringen nach 20 Schuss den Anschluss nach vorn verloren. Die abschließenden 178 Ringe im Knieendanschlag brachten keine Platzverbesserung mehr. Aber auch hier gilt das gleiche wie bei den Pistolen-schützen, im nächsten Jahr finden wieder Meisterschaften statt und mit entsprechendem Trainingseifer sind bessere Platzierungen möglich. *E.Oe.*

SV Nienhagen, Jugendfußball, B-Junioren-Bezirksliga

B2-Junioren zuhause eine Macht! – SV Nienhagen - VfL Breese-Langendorf 2:0 (1:0)

Team-Betreuerin Anja Mikolaiczak-Gnadt bedankt sich im Namen der B2-Junioren für die großzügige Unterstützung bei dem „Nachbarn" am Jahnring

v.l.n.r.: Trainer Jens-Gunter Knauer, Dean Laidlaw, Jonas Franz, Christoph Stiller, Timon Vogel, Julius Peters, Justin Nothnagel, Marc Müller, Jonas Haffke und Sponsor Anto Delic („Restaurant Jahnstuben")
Vordere Reihe v.l.n.r.: Team-Betreuerin Anja Mikolaiczak-Gnadt, Giuseppe Mignogna, Ole-Christian Eckart, Christian Schomburg, Nick Friedrichs, Kevin Paul, Marvin Gnadt und Nico Götze.

Zum zweiten Heimspiel der B2-Junioren des SV Nienhagen wartete erst einmal eine tolle Überraschung auf die Spieler. Das „Restaurant Jahnstuben" hatte Trainingsanzüge für die Jungs mitgebracht und überreichte diese noch vor dem Spiel an die Mannschaft. Dort herrschte natürlich große Freude, und so gingen die Spieler auch frisch motiviert ans „Werk" gegen den zuvor noch ungeschlagenen VfL Breese-Langendorf.
Das Spiel begann von Anfang an konzentriert und schnell. Nach gutem Zusammenspiel und kombinierten Spielzügen gab es dann in der 23. Spielminute, nach einigen verpassten Chancen, den verdienten Lohn: Timon Vogel konnte - nach einem Pass von Marvin Gnadt direkt auf das Tor - zum viel umjubelten 1:0 Führungstreffer einnetzen.
In der 45. Spielminute, zu Beginn der zweiten Halbzeit war es Kevin Paul, der einen Ball so geschickt vor das gegnerische Tor in Richtung Timon Vogel zog, dass ein Gegenspieler keine andere Möglichkeit sah, als sich dazwischen zu stellen. Dadurch wurde der Ball unhaltbar für den Gäste-Torwart abgefälscht und es stand 2:0. Dies war die Vorentscheidung! Die Gelb-Schwarzen ließen für den Gegner nur noch wenige Chancen zu, erarbeiteten sich aber durch gutes Zusammenspiel noch einige eigene Einschussmöglichkeiten, die aber leider erfolglos blieben. Bis auf die Chancenverwertung gab es dann an dem neu eingekleideten Team auch wenig auszusetzen. Die Zuschauer und der Sponsor aus der Nachbarschaft hatten am Jahnring ein gutes und faires Bezirksligaspiel gesehen. Der Heim-Nimbus konnte mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel gewahrt bleiben!

TC Wathlingen

Arbeitseinsätze am 18.10 und 25. Oktober

Zum Ende der Freiluftsaison werden die Tennisplätze winterfest gemacht. Alle Mitglieder, die noch offene Arbeitsstunden haben, werden gebeten, sich zum Arbeitseinsatz bei Steffen Jürgens, Tel. 05144 / 56630, E-Mail: Juergens-wathlingen@t-online.de oder Klaus Köhler, Tel. 05144 / 3713, E-Mail: klausdieter.koehler@planet-interkom.de anzumelden.

Freundschaftsangeln mit dem Westerceller Angelsportverein

Am Tag der Deutschen Einheit, den 03. Oktober, luden die Sportfreunde des Angelsportvereins Nienhagen, die Sportkammeraden des Westerceller Angelsportvereins zum seit Jahren wiederkehrenden Vergleichsangeln ein. Insgesamt sind 21 begeisterte Angler dem jährlichen Aufruf gefolgt. Man traf sich beim Vereinsheim am Waldsee und hatte über mehrere Stunden Zeit, sich beim gemeinsamen Angeln über das eine oder andere auszutauschen.
Selbstverständlich gab es auch bei der freundschaftlichen Rivalität einen, der am Ende des Angeltages mit einem Pokal nach Hause gehen durfte. Hier waren es nicht die Sportfreunde aus Westercelle, die den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen durften. Nein, diesmal hatte der Angelsportverein Nienhagen die besseren Argumente für sich und konnten den Pokal mit souveränem Vorsprung in Empfang nehmen.
Bester Angler aus Westercelle war Helmut Schmidt, der in der Einzelwertung den zweiten Platz belegte. Der mit Abstand beste Angler jedoch war Jacques Freund aus Nienhagen, im Bild mit Pokal. Andreas Franke, ebenfalls aus Nienhagen, rundete das Bild der drei Besten mit den dritten Platz ab.
Dank allen an der Organisation beteiligten Personen.
Noch ein Wort zum Schluss. Alle reden von Vereinigung, Akzeptanz, Toleranz und desgleichen. Wir handeln danach und freuen uns jetzt schon auf die nächste Veranstaltung, die beide Vereine seit langem auf eine sehr freundschaftliche Weise verbindet und vereint. Somit ist der Gewinner nicht derjenige, der den Pokal mit nach Hause nehmen darf, sondern alle Teilnehmer einer solchen Veranstaltung. Petri Heil.
Der Vorstand

Drei Bezirkstitel für SVN-Judoka

Den Judokas des SV Nienhagen gelang bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften der männlichen U14 in Lüneburg mit sieben für die Landesmeisterschaft qualifizierten Athleten ein durchschlagender Triumph. Dabei gingen gleich drei Titel an den SVN, der sich mit diesem Ergebnis als erfolgreichster Verein bei diesen Titelkämpfen präsentierte.
Schon zum Auftakt der Meisterschaft mischte Felix Edling in der Gewichtsklasse bis 34 kg die Konkurrenz nach Belieben auf. Ohne ernsthaft gefordert zu werden ging er fünfmal mit vorzeitigen Wurfsiegen von der Matte. Mit dieser Vorstellung sollte er bei der in vier Wochen in Wolfsburg stattfindenden Landesmeisterschaft auch seinen Landestitel vom Vorjahr wiederholen können.
Einen dritten Platz gab es in der qualitativ gut besetzten Klasse bis 37 kg zu vermelden. Zwar verpasste Lennard William Jaskulski durch eine Unachtsamkeit den Einzug in das Finale, dennoch konnte er sich über die Bronzemedaille freuen, die er sich über die Trostrunde erkämpfte. Paul Duhm konnte sich in dieser Klasse nicht behaupten und schied nach zwei Niederlagen vorzeitig aus.
Nichts anbrennen ließ Jan Weber in der Klasse bis 40 kg. Er dominierte das Teilnehmerfeld und wurde unangefochten Bezirksmeister. Im Endeffekt verbuchte er auf seinem Konto drei vorzeitige Siege durch Würfe, zwei Gegner mussten sich seinen Armhebeln beugen.
Einen weiteren dritten Platz für den SV Nienhagen erkämpfte sichStephan Brohmann bis 46 kg. Dabei besiegte Brohmann seinen Vereinskameraden Bastian Herberth im entscheidenden Trostrundenfinale um Bronze bereits nach kurzer Kampfdauer mit Haltegriff.
Äußerst konzentriert und geradlinig verfolgte Johannes Moor sein Ziel in der Klasse bis 50 kg. Ihm widerstand keiner seiner fünf Gegner länger als eine Minute. Eine Erfahrung, die auch Michael Hannel (TuS Hermannsburg) machen musste, der gegen den noch amtierenden Norddeutschen Meister aus Nienhagen im Finale keine Chance hatte und mit Seoi-Nage (Schulterwurf) bezwungen wurde.
Schlussendlich steuerte auch noch Christian Clasing (SV Nienhagen) einen 3. Platz im Schwergewicht über 60 kg zum überaus erfolgreichen Abschneiden der männlichen Nienhagener Judokas bei diesen Bezirks-Einzelmeisterschaften bei. Eine Platzierung, die auch Johanna Uhlenberg in der weiblichen Konkurrenz bis 44 kg gelang. Sie ging als einziges Mädchen für den SVN an den Start.

Stolz präsentieren die Platzierten des SV Nienhagen und SV Hambühren ihre gewonnen Pokale. Allen Nienhagener Bezirksmeistern, die dem Kader des Niedersächsischen Judoverbandes angehören, werden auch gute Erfolgsaussichten bei den Landes-Einzelmeisterschaften in vier Wochen in Wolfsburg vorausgesagt. Stehend von li nach re: Till Seidensticker (SV Hambühren), Johannes Moor, Christian Clasing und Stephan Brohmann; sitzend Lennard William Jaskulski, Jan Weber und Felix Edling.

Zehn Nienhäger Schülerleichtathleten in Kreisauswahl berufen

Auch in diesem Jahr stellten die Schülerleichtathleten des SV Nienhagen einen großen Anteil der berufenen Athleten für die "Kreisvergleichskämpfe Unterbezirk Heide" in Suderburg. Für viele, insbesondere der jüngeren B- und C-Schüler war es der erste Auswahlwettkampf. Sie trafen dabei auf die besten Athleten der Kreise Soltau-Fallingbostel, Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Lünneburg und Harburg.
Erfolgreich konnten die ältesten Schüler-/innen A, 14 und 15 Jahre, den Mannschaftssiegertitel verteidigen. An diesem Erfolg war Jan-Hendrick Seiler, SVN, der mit 2150 Punkten im Vierkampf ein gutes Ergebnis erzielte, entscheidend beteiligt. Seiler konnte dabei im Kugelstoß nicht an seine neue persönliche Bestweite von 16,30m heranstoßen, die er am Tag vorher in Hamburg gestoßen hatte. Die erzielte Weite in Hamburg bedeutet einen Ausbau seiner Spitzenposition in der Landesbestenliste von bisherigen 15,83m auf den neuen Wert. Er verpasste in Suderburg die Gelegenheit, seine Führungsposition in der Landesbestenliste im Vierkampf auszubauen und wurde in diesem Wettkampf in seiner Altersklasse zweiter.
Die Leistung des Mittelstreckenläufers Johannes Goedejohann, der die 1000m in neuer persönlicher Bestzeit von 2:57,75 Minuten lief und damit auf Platz drei der Altersklasse M14/15 rannte, trug mit zum guten Mannschaftserfolg bei. Zum Abschluß hatte die Mannschaft des KLV Celle einen sehr deutlichen Vorsprung von 982 Punkte auf die Auswahl des KLV Uelzen.
In der Klasse der B-Schüler-/innen, 12 und 13 Jahre alt, erzielte die Mannschaft des KLV Celle einen dritten Platz, hatte auf die Auswahl aus Soltau-Fallingbostel dabei nur einen Rückstand von 309 Punkten.
Marie-Luise Goedejohann, SVN, W13, konnte ihre bisherige persönliche Bestleistung im Vierkampf um 7 Punkte auf 1699 Punkte steigern und war insbesondere mit der Leistung von 1,36m im Hochsprung zu Frieden. Für Julian Gierke, SVN, M12, lief es nicht ganz optimal, er konnte seinen Silberplatz von den Kreismeisterschaften Vierkampf nicht wiederholen und erreichte diesmal 1407 Punkte. Für eine positive Überraschung sorgten im Mittelstreckenlauf über 800m Leonie Lambrecht und Shari Paulsen, SVN, W12, die beide ihre persönliche Bestleistung steigern konnten und mit 2:55 Minuten und 2:56 Minuten erstmals die drei Minuten Grenze unterboten.
Die zwei Mittelstreckler Alexander Lenz und Marvin Blazek, SVN, M13, mussten die erfahrene Konkurrenz mit erzielten 3:47 Minuten im 1000m Lauf an sich vorbei ziehen lassen.
Auch bei den jüngsten vertretenen Athleten, den C-Schülern, 10 und 11 Jahre alt, erreichte die Mannschaft des KLV Celle den dritten Platz, hier betrug der Abstand zu den Siegern aus Harburg sogar nur 78 Punkte. Der SV Nienhagen war in diesem Team mit Nadine Wolter, W11, vertreten. Sie rechtfertigte ihre Nominierung mit 1114 Punkten und erreichte damit fast die Leistung aus den Kreismeisterschaften. Eine Steigerung im Weitsprung und Schlagballwurf, konnte die um 0,2 Sekunden schwächere Zeit beim 50m Lauf fast ausgleichen. Maurice Blazek, M11, war von der Stärke der Konkurrenz in seinem ersten Auswahlwettkampf doch überrascht und konnte an seine Leistung von den Kreismeisterschaften nicht heranreichen, er erzielte diesmal 908 Punkte.

Die Ü48-Fußballer des SV Nienhagen informieren:

Souveräner Auswärtserfolg – „Horst“ bestätigt seine Kopfballstärke

Als unsere Mannschaft in Bröckel einlief war die Gästetribüne bereits vollbesetzt. Wie immer waren zahlreiche Fans und Spielerfreuen der Schwarz-Gelben angereist um ihre Mannschaft tatkräftig anzufeuern. Danke Mädels, für die dauerhafte Unterstützung.
Bei ungemütlicher Witterung setzte der Trainerfuchs Günther Knoop auf die erfolgreiche Be-setzung der Vorwoche. Und es sollte auch ein ähnliches Spiel werden. Trotz Gegenwind spielte unsere Mannschaft sofort wieder „Einbahnstraße“. Angriff um Angriff rollte auf das gegnerische Tor zu. Es dauerte nicht lange, bis das zwangsläufige 1:0 fiel. Mittelfeldmotor und Dauer(b)renner Jürgen Winter spielte in der 5. Minute den viel zitierten „tödlichen Pass“ auf Torsten Paulsen, der aus der Drehung am verdutzen Torhüter ins Gehäuse einschoss. Pluspunkte sammelte in der Folgezeit unser Defensivspezialist Gerd Richter, der hellwach den Gegnern nahezu jeden Ball wegspitzelte und anschließend zur Verwertung weiterleitete. Was er nicht wegfing, erledigte Abwehrchef Dirk Warz mit gewohnter Coolness. In der 23. Minute fiel dann endlich das 2:0. Eine punktgenau getretene Ecke von Rolf Klindtworth köpf-te unser „Horst“ Dieter Domas, wie schon vor 2 Wochen, mit extremer Wucht in die Ma-schen. 3. Minuten später klingelte es schon wieder im Bröckeler Kasten. Eine Torvorlage von Rolf Klindtworth beförderten die Blau-Weißen selbstständig ins eigene Tor. Mit Rückenwind und einigen Umstellungen ging es in die zweite Halbzeit. Es dauerte auch nicht lange bis der erste Joker stach. In der 40. Minute setzte sich Jürgen Winter auf der rechten Seite durch und flankte mustergültig auf den Kopf von Günter Kinas, der den Ball blitzsauber verwertete. Weitere 7. Minute vergingen und es stand 5:0. Rolf Klindtworth bekam außerhalb des Strafraums einen Abpraller vor die Füße und zog beherzt Volley ab. Beachtenswerte Schusstechnik, Rolf!!! Unser Torwächter Eberhard Kluge durfte sich in diesem Spiel zweimal aus-zeichnen und blieb erneut fehlerlos. So fuhren wir am Ende mit einem verdienten Auswärts-sieg nach Hause. Zu bemängeln gibt es eigentlich nur die unzureichende Chancenauswer-tung. Aber daran werden wir im Training weiterhin hart arbeiten. Am 12. Oktober um 10:30 Uhr werden wir am heimischen Jahnring antreten, um gegen den SV Altencelle das „Projekt Triple“ fortzusetzen.
(Text: R.S.) Für den SV Nienhagen spielten: Eberhard Kluge, Gerd Richter, Dieter Domas, Dirk Warz, Jürgen Winter, Joachim Oelmann, Torsten Paulsen, Rainer Samleit, Günter Kinas, Rolf Klindtworth Teamchef: Günther Knoop

Nienhagener F2 Junioren Spalierkinder bei Hannover 96 vs. Bayern

Der 27. September 2008 war ein aufregender Tag für die F2-Junioren des SV-Nienhagen. Die Mannschaft war die Woche zuvor von Steven Cherundolo von Hannover 96 als Sieger gezogen worden, nachdem die Cellesche Zeitung Juniorenmannschaften aus dem Kreis Celle dazu aufgefordert hatte, sich als Spalierkinder bei dem Top-Spiel Hannover 96 vs. Bayern München zu bewerben.
So konnten sich am Samstag 15 Junioren zusammen mit ihrem Trainer Ralf Szonell und einem weiteren Betreuer auf den Weg in die AWD-Arena machen. Dort wurden sie von Hannover 96 empfangen, mit Kapuzen-Shirts ausgestattet und durften bei dem Einlauf der beiden Bundesligamannschaften hautnah dabei sein. Sie standen den Spielern auf dem Rasen Spalier vor der beeindruckenden Kulisse von 49.000 Zuschauern in der ausverkauften AWD-Arena. Hannover 96 hatte für die Mannschaft Plätze in der zweiten Reihe reserviert, so dass die Kinder anschließend das Spiel bei strahlendem Sonnenschein sehen konnten. Das Ergebnis ging für viele Kinder auch in Ordnung, denn Hannover schlug Bayern in einer kleinen Sensation mit 1-0. Für die Kinder und Betreuer war es ein eindrucksvolles Erlebnis, einmal hinter die Kulissen eines Bundesligaspiels zu schauen.

SV Nienhagen – Schwimmabteilung Landes-Kurzbahn-Meisterschaften

SVN-Nachwuchstalent Jonas Reinhold räumt 7 Medaillen ab

Judith Fobbe schwimmt sich in der offenen Wertung auf Silber
Sina Sürie sichert sich Silber und Bronze ihrer Altersgruppe

Nienhagen / Osnabrück: Die niedersächsischen Spitzenschwimmer brachten am vergangenen Wochenende das Wettkampfbecken im Osnabrücker Nettebad zum Kochen. Auch die 9 Qualifikanten des SV Nienhagen waren mit den Trainern Carsten Büchler und Daniela Jacob angereist, um sich mit der niedersächsischen Konkurrenz zu messen. Jonas Reinhold, Judith Fobbe und Sina Sürie kamen durch ihre Spitzenleistungen verdient in die Medaillenränge.
Erfolgreichster Schwimmer Niedersachsens im Jahrgang 1998 wurde Jonas Reinhold vom SVN. Als vierfacher Landesmeister, Landesvizemeister, und zweimaliger Gewinner der Bronzemedaille seines Jahrgangs beendete er seine erste Landeskurzbahnmeisterschaft . Die Goldmedaillen erschwamm sich Jonas über 50m Freistil (0:33,97), 100 m Freistil (1:14,29), 200m Lagen (3:03,12) und 50m Brust (0:44,52). Silber gewann er über 100m Lagen (1:26,95) und Bronze über die Schmetterlingsstrecken 50m (0:40,82) und 100m (1:35,51). Die erreichten Zeiten bedeuten neben einer hundertprozentigen Medaillenausbeute auch eine enorme Steigerung seiner persönlichen Bestleistungen. Besonders erwähnenswert sind dabei die Zeiten über 200m und 100m Lagen, sowie über 100m Freistil mit denen sich Jonas in den DSV-Bestenlisten seines Jahrgangs weit nach vorne schiebt.
Judith Fobbe (Jg.94) präsentierte sich erneut auf den Langstrecken in Topform. Die 1.500, 800 und 400 Meter-Strecken waren nur in der offenen Wertung ausgeschrieben. Bei Judiths Debüt über 1.500m Freistil (18:35,86) gewann sie mit einer bemerkenswert starken Leistung auf Anhieb die Silbermedaille und wurde somit niedersächsische Vizemeisterin auf der Kurzbahn. Auf der 800m Freistilstrecke (9:46,26) verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit um mehr als 6 Sekunden und kam auch hier in die Top-Ten der offenen Wertung. Über 400m Freistil (4:48,40) verpasste Judith eine erneute Bestleistung und sie schlug somit hinter den älteren Schwimmerinnen auf Platz 18 an.
Eine Bewertung der Leistungen unter den Konkurrentinnen ihres Jahrganges ergäbe für Judith auf diesen Strecken Platz 1, 2 und 3. Nach den kräftezehrenden Entscheidungen auf den langen Strecken beendete Judith ihre weiteren Einsätze über 200m Freistil (2:21,22) und 200m Lagen (2:45,51) mit durchschnittlichen Zeiten. Die Wertung in der Altersgruppe B (Jg. 93/94) bedeutete hier Rang 13 und 15.
Sina Sürie (Jg. 91) konnte krankheitsbedingt nur bei vier ihrer neun geplanten Starts antreten. Sie konzentrierte sich dabei auf die Schmetterlingsstrecken und holte auf der 200er Strecke die Silbermedaille der Altersgruppe A (Jg. 91/92). Die sehr guten 2:28,50 Minuten bedeuten die schnellste Zeit der weiblichen Starterinnen im Jahrgang 1991 und mit nur einen Zehntel Abstand zu Bronze, Platz 4 der offenen Wertung. Über 100m Schmetterling (1:08,14) holte sie sich verdient die Bronzemedaille der Altersgruppenwertung A und kam damit in den Finallauf der besten Acht. Sina bestätigte im Finale ihre Zeit aus dem Vorlauf und belegte in dieser Entscheidung Platz 7 im Schwimmerfeld, während Platz 1 erwartungsgemäß an die Olympiateilnehmerin Christin Zenner aus Hildesheim ging. Über 50m Schmetterling gelang Sina eine gute Zeit (0:31,01)und damit Platz 6 der Altersgruppe A, während sie mit ihrer Leistung über 100m Lagen (1:13,49) und Platz 11 nicht zufrieden war.
Nicht nur die Medaillengewinner des SV Nienhagen zeigten bei diesen Landesmeisterschaften Bestleistungen.
Jovan Thurmann (Jg.98) bewies in Osnabrück im Vergleich der 10-jährigen seine Qualitäten als Brustschwimmer. Jeweils in Bestzeit kam Jovan auf Platz 6 über 100m (1:41,40), auf Platz 7 über 200m (3:40,82) und auf Platz 8 über 50m (0:47,40). Er zeigte damit seinen Altersgenossen, dass auch in Zukunft mit ihm zu rechnen ist.
Annalena Jacob (Jg. 97) begegnete ihren Konkurrentinnen hoch motiviert. Sie nahm den Schwung aus der Vorbereitung mit in den Wettkampf und errang mit persönlichen Bestleistungen Platz 5 über 50m Rücken (0:39,01), Platz 6 über 50m Freistil (0:32,08), Platz 10 über 100m Freistil (1:12,04), Platz 11 über 100m Lagen (1:24,83), sowie Platz 15 über 200m Lagen (3:12,04).
Nico Schröder (Jg. 95) absolvierte, trotz erkältungsbedingten Atemproblemen, mit acht Starts das umfangreichste Wettkampfprogramm für den SVN. Die besten Platzierungen in seiner Jahrgangswertung gelangen Nico mit Bestzeit und Platz 4 über 200m Freistil (2:20,14), Platz 5 über 200m Lagen (2:40,93) und Platz 5 über 50m Rücken (0:34,46). Über 100m Freistil (1:04,94) / Platz 8, 100m Rücken (1:16,21) / Platz 7, 50m Schmetterling (0:34,35) / Platz 9, sowie 200m Rücken (2:44,48). / Platz 8 blieb er zwar hinter seinen Erwartungen zurück, platzierte sich aber immer unter den Top-Ten seines Jahrgangs. Nico ging auch über 1.500 m Freistil an den Start. Er verbesserte seine bisherige Bestzeit und schlug nach 19:17,73 Minuten auf Platz 13 in dieser offen gewerteten Disziplin an. Er war damit der schnellste der 13-jährigen Schwimmer dieses Rennens.
Alexander Sommer (Jg. 92) begann sein Rennen über 200m Schmetterling mit einer guten Zwischenzeit. Leider konnte er dieses Tempo aufgrund von Trainingsrückständen nicht bis zum Anschlag halten und landete in 2:41,77 Minuten auf Platz 17 der Altersgruppe B (Jg. 91/92).
Auch Dennis Köhler, der ebenfalls mit einem Infekt zu kämpfen hatte, konnte sein übliches Leistungspotential nicht abrufen. Seine besten Platzierungen hatte Dennis über 50 und 200m Brust mit jeweils Platz 7 der Altersgruppe B (Jg.91/92). Mit seinen Zeiten von 0:32,55 und 2:38,22 liegt er inoffiziell auf Platz 3 und 2 der 16-jährigen Teilnehmer. Über 100m Brust (1:13,33) und 200m Lagen (2:31,29) blieb er hinter seinen Bestzeiten zurück und belegte Platz 9 und 15 der Altersgruppe B. Nils Johnson (Jg. 90), der in den letzten Monaten sein Trainingspensum stark reduziert hatte, konnte nicht an seine Bestzeiten heranschwimmen. Über 100m Brust (1:15,75) kam er auf Platz 7 der Altersgruppe A (Jg. 89/90). Über 50m Brust (0:34,09) reichte es nur zu Platz 15 dieser Wertungsgruppe.
Nachdem die Veranstaltung am Sonntag Abend reibungslos zu Ende gegangen war, machte sich das Nienhagener Team von Aktiven, Trainern, Kampfrichtern und Schlachtenbummlern auf die Heimreise. Aufgrund der guten Organisation der Veranstaltung, bei der sich zwischen 700 und 900 Personen in der Schwimmhalle befanden, konnte der letzte Lauf bereits gegen 18.15 Uhr beendet werden. Im Gepäck der Nienhagener befanden sich 10 Medaillen und die Motivation bei den kommenden Wettkämpfen noch bessere Leistungen zu erbringen.

Grundschein - Lehrgang Trampolinturnen

Zu einem Einführungslehrgang für Trampolinturnen lädt der NTB Turnkreis Celle **am 11. und 12. Oktober** ein. An beiden Tagen werden in Praxis und Theorie vermittelt: Methodik der Sprünge bis zum Salto, Übungsverbindungen, Spielformen, Hilfestellungen und Sicherheitsmaßnahmen zur Unfallverhütung.
Der Lehrgang findet in Celle, Schulzentrum Burgstraße, Halle II, statt und beginnt jeweils um 10:00 Uhr. Anmeldung, Informationen, sowie Ausschreibung bei: NTB Kreis Celle Fachwartin, Bärbel Bremer, Tel. 05141-33451 oder BärbelBremer@gmx.de.

SV Nienhagen, Jugendfußball, Niedersachsenliga

Punktgewinn im Spitzenspiel! – VfB Peine - SV Nienhagen 1:1 (1:0)

Gut erholt vom etwas enttäuschenden 3:3-Unentschieden am Vor-Wochenende am heimischen Jahnring und mit einer exzellenten Einstellung präsentierten sich die B1-Junioren des SV Nienhagen am vergangenen Sonntag bei dem bisher verlustpunktfreien Spitzenreiter in Peine. Zwar mussten sich die Gelb-Schwarzen dem Druck der Platzherren in der 34. Spielminute kurzzeitig beugen, als ein Freistoß - von einem eigenen Mitspieler unerreichbar für Torhüter Tobias Michen abgefälscht - den Weg ins Tor fand. Der SVN hatte sein "Dejà vu"! Wie im Vorjahr lag man trotz guter Leistung zur Pause mit 0:1 zurück. Doch wie im Vorjahr gelang auch diesmal der Ausgleich. Jetzt mit Windunterstützung gaben die Teichmann-Schützlinge gleich zu Beginn der zweiten Hälfte mächtig Gas und kamen schon in der 45. Spielminute, ebenfalls nach einem "ruhenden Ball", durch Eugen Deister zum 1:1. Nur eine Minute später traf Christoph Baumann das Aluminium. Der SVN wähnte sich nun sogar auf der Siegerstraße. Doch der sieggewohnte Gastgeber kam wieder zurück ins Spiel. Blitzschnell ausgekontert sah sich Keeper Tobias Michen zwei Angreifern des Vereins für Bewegungsspiele gegenüber und konnte nur auf Kosten eines Strafstoßes die Situation vorübergehend bereinigen. Glücklicherweise half das Aluminium den Gästen in diesem Fall, anschließend beim "Elfer" den sensationellen Punktgewinn beim Liga-Primus unter Dach und Fach zu bringen. Zwar hatte auch der SVN noch die eine oder andere Chance, insbesondere nach einer tollen Einzelaktion von Enno Bredefeld, aber zum Ende des Spiels drückte auch der favorisierte VfB noch einmal mächtig "auf die Tube". Es wurde noch einmal mächtig hektisch. Mit einer tollen kämpferischen Einstellung konnten die Nienhäger jedoch auch diesen letzten Ansturm noch einmal abwehren, selbst ungeschlagen bleiben und dem Spitzenreiter den ersten Punktverlust überhaupt beibringen. Jetzt wartet mit dem SC Langenhagen an diesem Wochenende der nächste Brocken auf den SVN!

Für den SVN standen im Aufgebot: Enno Bredefeld, Cengiz Ceper, Tim-Yannick Struwe, Erkan Acar, Torben u. Timon Vogel, Christoph Baumann, Ferhat Aclan, Jiyan Alin, Sergej Kraus, Eugen Deister, Emrah Agackiran, Tobias Michen, Ferhat Yazgan, Engin Cavildak, Bjarne Krell, Trainer und Betreuer Sven Teichmann, Laurens Hugers und Gerhard Horneff.

Wathlinger Kickers zu Gast beim Gifhorner Mühlencup

Am 27.09.2008 fand im Soccerpark Gifhorn der Gifhorner Mühlencup statt.
Um diesen Wanderpokal kämpften 6 Mannschaften.
Um 12:00 Uhr spielen wir in unseren ersten Spiel gegen die Gifhorner Jungs was nach 10 Minuten 8:2 für uns ausging.
Unser zweites Spiel gewann man mit 6:2 gegen die Braunschweiger SF Umtrunk 06.
Im dritten Spiel sollte das Schützenfest weiter gehen. Gegen die Garcia Goldenstern aus Stade gewann man klar mit 9:2.
Man verlor gegen die Gifhorner Wolfpac mit 3:6, gegen Sheffieltwichttouwn sah es auch nicht besser aus man verlor mit 7:3. Aber man konnte nach diesen Spiel Platz 2 in der Gruppenphase behaupten. Man hat die Quali für das Halbfinale geschafft.
Nun ging es im Halbfinale gegen die Gifhorner Jungs aber auch für dieses Spiel fehlte uns die Kraft man verlor mit 3:1. Egal der dritte Platz war noch drin.
Im kleinen Finale um den 3.Platz beim Gifhorner Mühlencup spielte man gegen die Gifhorner Wolfpac gegen die man schon in der Gruppenphase verloren hatte. Aber dieses mal meinte es der Fußballgott besser mit uns, auch wenn es am Anfang nicht gut ausgesehen hat. Man lag nach 5 Minuten schon mit 3:0 zurück. Aber es waren ja noch 5 Minuten zuspielen. In dieser Zeit drehten wir dieses Spiel was keiner glauben wollte um. Gewann dieses mit noch mit 7:3. An diesen Tag belegte man mit einer Notmannschaft den dritten Platz um den Gifhorner Mühlencup.
Wir hoffen das wir diese Guten Ergebnisse am 1.November 2008 beim Paul-Ernst-Hallen Turnier im Soccerpark Hannover erreichen können.
Es Spielten für die Wathlinger Kickers: Benjamin Zimmermann, Benjamin Läufer, Tim Lohmann, Christian Ruhte, Ulli Trautmann und Wadim Portnjagin.
Torschützen der Wathlinger Kickers
Benjamin Läufer 2 Tore
Tim Lohmann 15 Tore
Wadim Portnjagin 8 Tore
Christian Ruhte 12 Tore
Mehr Information über die Wathlinger Kickers von 1999
Email: WathlingerKickers@gmx.de
Internet : www.wathlinger-kickers.de.vu

HSG Adelheidsdorf/Wathlingen weibl. A-Jugend Landesliga

HSG-MTV Tostedt 25:23 (13:11)

Nach der HSG Heidmark war am Freitag, dem 03.10. mit dem MTV Tostedt der 2. Titelaspirant zu Gast in Wathlingen. Ein echtes Spitzenspiel erlebten dann auch die zahlreichen Zuschauer. Nach einer schnellen 3:0 Führung der HSG kamen die Tostedter anschließend besser ins Spiel und gestalteten die 1. Hälfte ausgeglichen. Das Hauptaugenmerk der Wathlinger Mannschaft richtete sich dabei immer wieder auf die beiden Hauptorschützinnen der Gäste aus dem Rückraum, deren Kreise einzuschränken gut gelang, dafür musste man aber immer wieder die Kreisanspiele passieren lassen, hier fand man einfach keine Einstellung zum Gegner. Selbst konnte man immer wieder relativ einfache Tore aus dem Rückraum erzielen und so lag man zur Pause auch verdientermaßen mit 13:11 in Front. Unverändert ausgeglichen verlief zunächst Halbzeit 2, als da nn jedoch in der 46. Minute eine der Beiden Tostedter Rückraumstützen nach groben Foulspiel die Rote Karte erhielt, schien dies ein Spielentscheidender Vorteil für das Wathlinger Team zu werden. Doch genau das Gegenteil trat ein, Tostedt wandelte den eigenen Rückstand nun in eine eigene 2-Tore Führung (15:17) und es bedurfte einige Zeit, bis die Hausherrinnen mit der veränderten Spielsituation klarkamen. Mit großen Kampfeswillen vor allem in der Abwehr schaffte man den Ausgleich zum 19:19, und beim 24:21 in der 58. Minute schien das Spiel gewonnen. Doch ein unnötiger Ballverlust bei eigener Unterzahl, ein Pfostenwurf im nächsten Angriff und eine weitere Zeitstrafe ließen die Wathlinger beim Stande von 24:23 mit einer 4 gegen 6 Unterzahl 20 Sekunden vor dem Ende eine letzten Tostedter Angriff auf sich zukommen. Wathlingens wieder mal klasse spielende Torfrau Carola Michels machte jedoch auch diese 100%-ige Torchance weg, im direkten Gegenstoß fiel noch mit dem Schlusspfiff der 25:23 Endstand. Ein am Ende glücklicher, dem gesamten Spiel nach aber auch verdienter Sieg der HSG, die nun mit 10:0 Punkten alleiniger Tabellenführer ist.

Es spielten Carola Michels und Maren Hoffmann im Tor, Isabel Röper (5 Tore), Nadine Hartmann, Kira Borowsky, Anna Weinmann (7), Alina Silber (1), Isabell Dubowy (9), Cristine Hoffmann, Luisa20Wolter (3) und Vera Beiersdorf.

Badminton - Bezirksmeisterschaften im Einzel U11-U22 am 27.-28.09.2008

SG Bröckel/Wathlingen erreicht 3 Titel

(JG)Am vergangenen Wochenende fanden in Uelzen die Bezirksmeisterschaften im Einzel der U11-U22 statt. Die SG Bröckel/Wathlingen stellte hier, unter der Obhut von Hans Otto Wrede und Sarah Meldau, eine Mannschaft an den Start die auf Titelgewinne eingestellt war. Am ende konnten 3 Bezirksmeistertitel und weitere gute Platzierungen mit nach Hause genommen werden.

Im ME U11 gewinnt Lena-Sophie Herz als an Nr. 1 gesetzte absolut souverän das Turnier. Und dies, obwohl sie (wie auch die Zweit- und Dritt-Platzierte) aus dem jüngeren Jahrgang 1999 dieser Altersklasse kommt.

Das ME U13 gewinnt die ebenfalls an Nr. 1 gesetzte Michelle Mertin. Im Halbfinale konnte Sie sich gegen Lena Wienecke vom TuS Eschede durchsetzten und revanchierte sich damit für Ihre Niederlage bei den diesjährigen Celler Kreismeisterschaften.

Im Finale benötigte Michelle Mertin allerdings 3 umkämpfte Sätze gegen die an zwei gesetzte Larissa vom Witte (MTV Salzhausen). Lena Wienecke gewann das Spiel um Platz 3 gegen Amelie Malz (TSV Neuenwalde).

Als an Nr. 3 gesetzter konnte Malte Heuer das JE U17 gewinnen. Ein hochklassiges und knappes Spiel hatte Malte im Halbfinale gegen Angelo Martignoni (TSV Gnarrenburg). In der Verlängerung konnte Malte den ersten Satz mit 29:27 gewinnen. Und auch der zweite Satz wurde mit nur 2 Punkten unterschied gewonnen.

Im Finale hatte Malte zur Trink-Pause des ersten Satzes eine 11:8 Führung und ein Spiel-Konzept gegen seinen an Nr. 1 gesetzten Gegner Malte Peschau (TV Loxstedt). Diese Konzept funktionierte sehr gut, und so konnte sich Malte im Finale klar durchsetzen.

Denise Wirth traf im Viertelfinale des ME U17 auf die an Nr. 2 gesetzte Larissa Schönrock (TuS Nenndorf). Spielerisch konnte Denise mit Ihrer Gegnerin mithalten, aber diese konnte sich (auch aufgrund Ihrer größeren Erfahrung) in den 2 Sätzen durchsetzten. In der Trostrunde konnte Denise alle Spiele klar gewinnen und wurde 5.

Den 5 Platz konnte auch Tim Oelmann im HE U19 gewinnen. Im Viertelfinale unterlag er dem an Nr. 1 gesetzten Sebastian Becker (VfL Jesteburg). Im Spiel um Platz 5. traf Tim wieder seinen Vorrunden-Gegner Sven Zahn (VfL Stade). Wie in der Vorrunde konnte sich Tim in 3 Sätzen durchsetzen.

Das Finale des DE U19 konnte Wiebke Nieberg vom TuS Eschede erreichen. In eine spannenden Spiel musste Sie sich hier aber der an Nr. 1 gesetzten Janina Lenzmann (TSV Adendorf) geschlagen geben. Wiebke konnte damit Ihren Vorjahreserfolg aus der Alterklasse U17 noch nicht wiederholen. Hierzu hat sie in der Alterkasse U19 aber nächstes Jahr eine 2te Chance.

Hier die weiteren Platzierungen:

- JE U11: 10. Jérome Geyer
- ME U11: 1. Lena-Sophie Herz
- ME U13: 1. Michelle Mertin
  8. Danika Paschelke
  13. Silke Tietje
- ME U15: 10. Kiara Voiges
  13. Fabienne Leischner
- JE U17: 1. Malte Heuer
- ME U17: 5. Denise Wirth
- HE U19: 5. Tim Oelmann

TuS Bröckel - Fußballsparte

Spielankündigung – Sonntag, 12.10.2008

Am Sonntag, 12.10.2008 um 15.00 Uhr trifft die 1. Herren des TuS Bröckel in der Kreisliga Celle auf die erste Mannschaft des TuS Hermannsburg.

TC Wathlingen

Skat- und Kniffel-Turnier am 14. November um 19.00 Uhr

Am Freitag, den 14. November, 19.00 Uhr, findet im Santelmanns Hof wieder das traditionelle Skat- und Kniffel-Turnier für Mitglieder des TC Wathlingen statt. Das Startgeld pro Person beträgt 8,00 Euro. In der Spielpause gibt´s - der Jahreszeit angepasst - Grünkohl mit Bregenwurst oder Putengeschnetzeltes. Die Kosten für das Essen betragen 9,00 bzw. 7,00 Euro. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bis spätestens 10. November bei Joachim Bott an, Tel. 05144/56354, E-Mail: bott.prkonzept@t-online.de. Das Startgeld und die Kosten für das Essen werden vom Konto abgebucht.

Garten- und Landschaftsbau
H. Gödecke · Allerheide 34 · 29331 Lachendorf
Tel. 0 51 45 / 26 36
EIN Kunde • EIN Auftrag • EINE Firma
... und viele verschiedene Arbeiten, zum Beispiel:
- Gartenneuanlagen inkl. Pflanzenlieferung
- Erdarbeiten, fräsen und planieren
- Gartengestaltung nach Ihren Wünschen
- Baum- und Strauchschnitt / Baumfällung inkl. Abfuhr
- Sämtliche Pflaster-, Stein- und Plattenverlegearbeiten im Garten- und Landschaftsbereich
- Teichanlage sowie Zaunmontage

Fordern Sie unser Angebot an oder rufen Sie uns doch einfach mal an!

I. Herren des VfL erreicht nächste Pokalrunde nach Elfmeterschießen

Im Kreispokal-Achtelfinale konnte sich der VfL Wathlingen nur denkbar knapp gegen den Ortsnachbarn SV Nienhagen II durchsetzen. Nach einem ernüchternden 1:1 nach 90 gespielten Minuten ging der VfL als glücklicher Sieger aus dem Elfmeterschießen hervor.

Auch wenn Begegnungen zwischen dem VfL Wathlingen und dem SV Nienhagen II nicht nur im Pokal einen eigenen Charakter haben, lieferten die Mannschaften am vergangenen Freitag eher eine schlechte Vorstellung ab. Auf beiden Seiten lief im Spiel wenig zusammen und der VfL wurde seiner Favoritenrolle in keinster Weise gerecht. Die Nienhägener nahmen die Zweikämpfe entschiedener an und der VfL fand erst gar nicht richtig ins Spiel. Da sich beide Mannschaften in den 90 Minuten kaum zwingende Torchancen erspielten, wunderte es am Ende niemanden, dass alle Tore dieser Begegnung vom Elfmeterpunkt aus erzielt wurden. In der 38. Minute war die Hintermannschaft des VfL nicht schnell genug auf den Beinen, so dass man den Angreifer des SVN nur durch ein Foul an der Strafraumgrenze stoppen konnte. Der entsprechende Pfiff ertönte und der SVN erzielte den Führungstreffer zum 1:0.

In der zweiten Hälfte fand der VfL zwar besser ins Spiel, doch der SVN schaffte es zunächst weiterhin die Angriffsbemühungen der Gäste zunichte zu machen. Durch einige Einwechslungen auf Seiten des VfL konnten die Blau-Weißen sich nun aber ein spielerisches Übergewicht verschaffen. Die im Verlaufe der zweiten Halbzeit gut heraus gespielten Torchancen konnten jedoch nicht entscheidend genutzt werden. Erst ein Foul an Manuel Gebler in der 83. Minute im Strafraum des SVN brachte die Wende. Toni Zwarg behielt in diesem Moment die Nerven und verwandelte den Strafstoß zum 1:1 Ausgleich. An diesem Unentschieden änderte sich bis zum Ablauf der regulären Spielzeit nichts mehr, so dass die Mannschaften im Elfmeterschießen um den Einzug ins Viertelfinale bangen mussten.

Beginnen durfte der SVN mit seinem Torschützen aus der ersten Halbzeit. VfL-Torwart Jan Hering zeigte bei diesem Freistoß allerdings seine ganze Klasse und parierte den Schuss hervorragend. Nachziehen durfte der Torschütze des VfL, Toni Zwarg. Im Gegenzug zum Spieler des SV Nienhagen verwandelte Toni den Ball auch zum zweiten Mal sicher im gegnerischen Kasten. Beim nächsten Versuch des SVN war Torhüter Jan Hering zwar wieder zur Stelle, bekam den Ball aber nicht ganz zu fassen. Auch der Versuch den Ball im Nachfassen am Überqueren der Linie zu hindern, blieb erfolglos. Der VfL konnte aber wieder die Führung übernehmen. Kai Meyer ließ die Fans zwar einen kurzen Moment den Atem anhalten, da sein "Schüsschen" letztlich nur denkbar knapp im Netz landete, aber drin ist drin. Der SVN vermochte es den dritten Elfmeter sicher zu verwandeln. Aber auch der VfL legte gleich wieder nach. Marcel Hahn erwies sich an dieser Stelle als treffsicherer Schütze für die Blau-Weißen. Auch beim vierten Versuch des SVN hatte Jan im Tor das Nachsehen, doch man hatte es nach wie vor weiterhin selbst in der Hand. Der noch angeschlagene und erst kurz zuvor eingewechselte Fabian Höhn verwandelte aber ganz sicher zum 5:4. Es folgten demnach die letzten beiden Schützen. Auch wenn Jan den Ball zwar erwischen konnte, fand dieser dennoch den Weg ins Tor. Somit lastete nun aller Druck auf dem letzten Schützen des VfL, der den Sieg an dieser Stelle perfekt machen konnte. Melvin Adekunle machte sich auf zum Elfmeterpunkt und verwandelte ebenfalls sehr souverän zum 6:5 Endstand.

Der VfL befindet sich somit im Viertelfinale des Kreispokals. Um ein Weiterkommen zu erreichen, muss man spielerisch allerdings eine bessere Leistung ablegen als in dieser Begegnung. Aber vielleicht liegt der Mannschaft der nächste Gegner ja wieder etwas besser.

Garant für den Einzug ins Viertelfinale war sicherlich der Wathlinger Torhüter Jan Hering. Mit seiner starken Parade des ersten Elfmeters verschaffte er seiner Mannschaft einen wichtigen psychologischen Vorteil. Auch seine weitere gute Leistung sorgte für Sicherheit und Zuversicht bei seinem Team. Aber auch die Nervenstärke der Schützen sei an dieser Stelle erwähnt, da alle ihren Elfmeter sicher und souverän verwandelten.

Die Tore für den VfL: 1:1 (83., Toni Zwarg(FE))

Die Torschützen des 11-Meter-Schießens: Toni Zwarg, Kai Meyer, Marcel Hahn, Fabian Höhn, Melvin Adekunle

Für den VfL spielten: Jan Hering, Jens Sarna, Gregor Milo, Lars Felton (43. Kai Meyer), Manuel Gebler, Sven Baumgart, Maurice Pröve (80. Fabian Höhn), Marcel Hahn, Toni Zwarg, Hakan Gören (67. Marcel Döhrmann), Melvin Adekunle

Ergänzungsspieler: Dirk Putensen, Christian Salomon, Jens Riefenberg

Trainer: Andres Leihbacher

Co-Trainer: Alexander Kühn

Betreuer: Friedhelm Eilts, Klaus-Dieter Seifert, André "Nase" Schwarz

I. Herren des VfL deklassiert den TuS Hermannsburg mit 11:0

Die Torfabrik des VfL Wathlingen hat am vergangenen Wochenende wieder zugeschlagen. Mit einem Kantersieg über den TuS Hermannsburg setzten sich die Leihbacher-Schützlinge vor dem TuS Bröckel und dem FC Firat Bergen an die Tabellenspitze der Fußball Kreisliga.

Der VfL ließ von Beginn an keinen Zweifel, wer in dieser Partie die spielbestimmende Mannschaft sein würde. Die Hermannsburger sahen die Mittellinie lediglich aus der Ferne, da sie sich voll und ganz auf die Abwehrarbeit konzentrieren mussten. In der 20. Minute erspielten sich die Wathlinger die erste Großchance. Diesen Versuch von Marcel Hahn rettete einer der neun Abwehrspieler des TuS jedoch auf der Linie. Nur eine Minute später ließ "Hahni" es sich dann aber nicht nehmen, endlich den ersten Treffer für den VfL zu erzielen. Nach einem Freistoß von Frank Weber köpfte "Hahni" das Leder ungehindert in die kurze Ecke. Nur vier Minuten später war es der TuS der den nächsten Treffer erzielte. Jedoch ebenfalls für den VfL. Nach einem missglückten Freistoß brachte Toni Zwarg den Ball in den gegnerischen Sechzehner. Bevor Kai Meyer aber auch nur in die Nähe dieses Balles gekommen wäre, versuchte ein Hermannsburger Spieler die Situation zu klären. Dabei netzte er jedoch für seinen Torwart unhaltbar im langen Eck ein. Der VfL ließ sein schnelles Spiel weiter laufen und suchte weiterhin den Abschluss. Die nächste Ecke nutzte Toni Zwarg für den dritten Treffer des VfL. Toni musste sich jedoch noch gegen seinen Gegenspieler durchsetzen, bevor er den Treffer zum 3:0 markieren konnte. Weitere Chancen von Hakan Gören, Kai Meyer und Toni Zwarg blieben vorerst erfolglos. Noch vor der Halbzeit erzielte der VfL jedoch bereits den nächsten Treffer. Marcel Hahn ließ die Ecke von Toni Zwarg für den besser positionierten Hakan Gören durch und Hakan schob das Leder auf Höhe des ersten Pfostens locker über die Linie.

Sobald der VfL auf dem Platz war, folgte auch schon das nächste Tor. Melvin Adekunle setzte sich dieses Mal gegen die Abwehr durch und hatte das Auge für seinen Mitspieler. Toni verwandelte diese Vorlage "mit seinem starken linken Fuß" unhaltbar im Kasten der Gäste. Dass sich VfL-Stürmer Melvin bei dieser Partie bislang noch nicht in die Torschützenliste eintragen konnte, machte ihm sehr zuschaffen. Zu viele Fouls stoppten ihn bei seinen Versuchen. Da er mit Maurice Pröve aber einen Mitspieler hatte, der die Vorarbeit für ihn erledigte, konnte auch Melvin endlich einen Treffer erzielen. "Momo" nutzte den Platz auf der linken Außenbahn und passte mittig auf den startenden Melvin. Dieser setzte sich gegen den herauseilenden Torwart durch und erzielte den Treffer zum 6:0. In der nächsten entscheidenden Szene erkämpfte sich Hakan den Ball und setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch. Danach legte er den Ball auf "Hahni" ab, der den wiederum herauseilenden Torwart umspielte und das Leder zum 7:0 über die Linie schob. In der 74. Minute nutzte Melvin den Fehler eines Hermannsburger Abwehrspielers. Beim Versuch den Angriff des VfL zu klären, schoss der Hermannsburger Spieler Melvin an. Dieser nahm die Einladung dankend an und erzielte durch seinen schnellen Antritt das nächste Tor für die Wathlinger. Den nächsten Ball erkämpfte sich Jens Sarna. Dieser passte auf Melvin, der wiederum ungehindert den Weg zum Tor des TuS fand. Da er jedoch einen schlechten Winkel hatte und der Torwart auch bereits auf ihn herauseilte, spielte Melvin quer auf Hakan, der nun mittig frei vor dem Tor das Leder über die Linie schieben konnte. In der 87. Minute ereignete sich das wohl schönste Tor der Wathlinger. Nachdem vier Angreifer des VfL die Hintermannschaft des TuS überlaufen konnten, suchte Manuel Gebler den Abschluss. An dieser Stelle muss man Lukas Podolski allerdings korrigieren: Denn "Doppelpass alleine" funktioniert, zumindest mit Hilfe des Innenpfostens, ganz gut. "Manu" legte sich den Ball somit selbst zu seinem Treffer zum 10:0 vor. Den letzten Treffer erzielte wiederum Hakan. Nach einem Foul an Melvin im gegnerischen Strafraum entschied der Unparteiische nun doch einmal auf Strafstoß. Diesen versenkte Hakan sicher zum 11:0 Endstand. Sehr erfreut zeigte sich auch die Abwehrreihe des VfL mit Gregor Milo und Sven Baumgart vor Jan Hering im Tor, da die Mannschaft zum ersten Mal in dieser Saison zu "Null" gespielt hat.

In dieser Begegnung präsentierte sich der VfL endlich wieder als eine Einheit. Mit Spaß am Spiel zeigten die Blau-Weißen ihre spielerische Überlegenheit und erzielten so den wohl höchsten Sieg seit langem.

Nach dem Pokalspiel am 03.10. beim SV Nienhagen II bestreitet der VfL die nächste Partie am Sonntag in Eversen. Der TuS Eversen/Sülze befindet sich momentan auf dem fünften Tabellenplatz und wird weiterhin den Anschluss an die Tabellenspitze halten wollen. Der VfL wird dennoch versuchen seine Serie an nicht verlorenen Spielen weiterhin auszubauen.

Die Tore für den VfL: 1:0 (21., Marcel Hahn), 2:0 (25., Eigentor), 3:0 (28., Toni Zwarg), 4:0 (30., Hakan Gören), 5:0 (47., Toni Zwarg), 6:0 (58., Melvin Adekunle), 7:0 (68., Marcel Hahn), 8:0 (74., Melvin Adekunle), 9:0 (78., Hakan Gören), 10:0 (87., Manuel Gebler), 11:0 (89., Hakan Gören/FE)

Für den VfL spielten: Jan Hering, Frank Weber (63. Fabian Höhn), Gregor Milo, Sven Baumgart, Manuel Gebler, Marcel Hahn (73. Ilhami Yazgan), Toni Zwarg, Maurice Pröve, Kai Meyer (45. Jens Sarna), Hakan Gören, Melvin Adekunle

Ergänzungsspieler: Dirk Putensen, Lars Felton, Wadim Portnjagin, Jens Riefenberg

Trainer: Andres Leihbacher

Co-Trainer: Alexander Kühn, Frank Weber

Betreuer: Friedhelm Eilts, Klaus-Dieter Seifert

Information für unsere Leser in Eicklingen und Bröckel

Hier wird der Wathlinger Bote ausgelegt:

Eicklingen: Agip Tankstelle B 214, Blumenhaus Sander, Volksbank, Imbiss Restaurant Boxenstop

Bröckel: Autohaus Borchers, Toto Lotto Krüger

MOOR VERLAG • Wathlinger Bote

VfL Wathlingen

Danksagung statt Verabschiedung

Eigentlich hatte Lars Hammermeister nach mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Trainer der II. Herren des VfL, wobei hier insbesondere der Aufstieg in die 2. Kreisklasse zu nennen ist, vor, sportlich etwas kürzer zu treten. Doch zum Glück für den Verein hat es sich "Larsi" noch einmal anders überlegt und bereiterklärt, nicht nur auch weiterhin bei Notfällen im Herrenbereich als Spieler auszuhelfen, sondern auch und vor allem, das Traineramt bei der neu formierten Damenmannschaft des VfL zu übernehmen.

Von links nach rechts: stv. Abteilungsleiter Kai Fuchs, Lars Hammermeister, Abteilungsleiter Ralf Klingenberg sowie der neue Trainer der Zweiten, Ralf Bohlen, dem der Verein für seine sicherlich nicht leichte Aufgabe gleichfalls alles Gute und viel Erfolg wünscht.

Aufgrund dessen hat die Abteilungsleitung die geplante Verabschiedung kurzerhand umgewandelt und sich mit einem kleinen Präsent bei dem erfolgreichen Trainer bedankt. Also noch mal: vielen Dank "Larsi" und genauso viel Erfolg mit den Mädels!

DC "The Bull"

Der Elchtest des DC „The Bull 1“

Elche gegen Bullen - wie solch eine Partie enden würde wusste keiner der Beteiligten. Auch wenn diese Tiere aus der gleichen Unterordnung der Wiederkäuer (Ruminantia) stammen, ähneln sie sich äußerlich und in ihrem Verhalten so gar nicht. Im übertragenen Sinne konnte man dieses auch beim Heimspiel des DC "The Bull 1" erkennen, welches am vergangenem Samstag im Wathlinger Bistro stattfand. Dort trafen die "Bullen" auf den DC "Jeinser Elche" aus Pattensen. Das Kräfteverhältnis an diesem Tag war eindeutig unterschiedlich, denn der DC "The Bull 1" überrannte die gegnerische Mannschaft mit einem grandiosen 17:1 Sieg! Viele Doppel- und Dreifachwürfe wurden erziehlt; 180er Treffer gelandet, so dass die "Elche" am Schluß umkippten. Das Auswärtsspiel des DC "The Bull 2" fand am selben Tag gegen "Devil's Playground" aus Wettmar statt. Beim "The Bull 2" sah das Ergebnis leider anders aus. ‚Legt euch nicht mit dem Teufel an!', könnte man meinen, denn das Spiel wurde leider an den Gegner abgegeben. Die nächsten Spiele finden am 11. Oktober statt. Im Heimspiel stehen sich DC "The Bull 2" und EDC "Firebirds" gegenüber. Das Auswärtsspiel bestreiten DC "The Bull 1" bei den "Break Point Flyers 1" in Hannover. GOOD DART! *BiMo*

VfL-Wathlingen Fußball D-Jugend

Pokalspiel Altencelle - VFL Wathlingen 3:6 nach Elfmeterschiessen

Am 17. September fuhr die D-Jugend nach Altencelle zum Pokalspiel.
Die Jungs begannen gut und hatten einige Torchancen, die leider nicht vollendet werden konnten. Die Erlösung zum 0:1 viel dann endlich durch ein schönen Passspiel von Steffen auf Christoph, der den Ball dann auch versenken konnte. Nach einem hart umkämpften Ball der dann auch in den Armen unseres Torhüters Philip landete, gab es einen unberechtigten Handelfmeter für Celle, den Philip leider passieren lassen musste.
Zur Halbzeit stand es nun unentschieden, und ein Sieg musste her. Nach der Pause kam eine völlig andere Mannschaft aus der Kabine, man ließ sich wieder zu sehr in die eigene Hälfte drängen, aber es wurde hart gekämpft, sodass es zum Abpfiff schließlich 2:2 durch ein Tor von Hendrik stand.
Nun kam das Elfmeterschiessen. Unser Torwart Maxi musste als erstes ran, und hielt ganz cool den ersten Schuss von Altencelle. Andre versenkte dann für uns den Ball ins Tor. Nun kam wieder Altencelle und unser "MAXI KING" hielt wieder lässig und cool den Ball. Nun versenkte auch Christoph und Tom Ihren Schuss, und Altencelle konnte auch einen Ball im Tor versenken. Nun schoss Altencelle und der Ball ging weit übers Tor hinweg, und unsere Jungs liefen freudig auf ihren Maxi zu. Auf den Rasen wurde dann noch ordentlich Stimmung gemacht, bevor es wieder nach Hause ging. Nun geht es in die nächste Pokalrunde.
Es spielten: A.Arndt, J. Rösch, C. Wäsche, M. Baden, A. Beyer, H. Mielke, R. Can, P. Helms, M. Burmester, L. Weislowski, Tom, S. Schnitzler, M. Völpel, T. Fähse, M. Engels, Nico Apelt
Betreuer: Frank Weislowski und Sven Baumgarten

Auch 12 Kontrahenten auf dem Feld konnten die I. Herren des VfL nicht stoppen

In einer hart umkämpften Partie beim TuS Eversen/Sülze konnten sich die Leihbacher-Schützlinge letztlich mit 3:2 durchsetzen und somit den Platz an der Tabellenspitze weiterhin verteidigen.
Als Vorurteil bezeichnet man eine nicht sachlich begründete bzw. nicht durch Erfahrung erworbene, affektiv mitbestimmte Einstellung gegenüber Dingen oder Menschen. Wenn sich Gegebenheiten jedoch als unübersehbare Tatsache herausstellen, handelt es sich wohl längst nicht mehr um ein Vorurteil, sondern ein berechtigtes Urteil. So auch in dieser Partie beim TuS Eversen/Sülze.
Der VfL setzte die Gastgeber von Beginn an unter Druck und erspielte sich sofort eine zwingende Torchance. Das Stürmerduo mit Melvin Adekunle und Marcel Döhrmann setzte sich hervorragend gegen die Hintermannschaft des TuS durch und erzielte prompt den ersten Treffer für den VfL. Im Jubel untergegangen war dabei jedoch der Pfiff des Unparteiischen, der dieses klare Tor nicht gegeben hatte, sondern auf eine Abseitsstellung plädierte. Die Aufregung auf Seiten des VfL war groß, doch man wusste um das Laster und versuchte weiterhin sein Spiel zu spielen und sich davon nicht beeindrucken zu lassen. Dass dies allerdings eher einer Sisyphosaufgabe glich, zeigten folgende Tatsachen: Der VfL kam in der ersten Halbzeit nicht einmal ohne Abseitsstellung vors Tor des TuS. Egal auf welche Art und Weise die Blau-Weißen versuchten einen Angriff bis in die Spitzen vorzutragen, es ertönte jedes Mal der Pfiff des neutralen Schiedsrichters. Auch offensichtliche, weder zu übersehende noch zu überhörende, Fouls wurden vom objektiven Referee nicht entsprechend geahndet. Der TuS witterte so seine Chance, dem Spitzenreiter in dieser Partie eventuell ein paar Punkte zu stehlen. In der 39. Minute erkämpfte sich jedoch Jens Sarna den Ball in der eigenen Hälfte. Da ihn kein Gegner entscheidend angriff, nutze er den sich ihm bietenden Platz, um selbst mit dem Ball nach vorn zu gehen. Hierbei rechnete er jedoch nicht mit dem 12. Mann auf dem Platz, der zufällig seinen Laufweg kreuzte. Vor lauter Aufregung über so wenig Vorausschau reagierte der VfL nicht so schnell wie die Gastgeber. Der TuS nutzte diesen aus Versehen entstandenen Vorteil und setzte sich in Richtung Wathlinger Tor in Bewegung. Die Abwehr des VfL war dementsprechend unsortiert. Aber dies wäre in dieser Situation gar nicht entscheidend gewesen, da der angreifende Stürmer bei der Ballabgabe im Abseits stand. Dies war, scheinbar ebenfalls vor lauter Aufregung, für den Unparteiischen jedoch nicht zu erkennen, so dass die Gastgeber mit diesem "Angriff" den Führungstreffer zum 1:0 erzielen konnten. Bis zur Halbzeitpause verlief das Spiel wie in den Minuten zuvor. Die Wathlinger standen bei jeder Aktion im Abseits und wenn dies mal nicht der Fall war, fielen sie scheinbar vor Schwäche bei jedem Angriff um, bevor sie überhaupt den Abschluss suchen konnten.
Auch wenn sich der VfL bewusst war, dass man einfach zwei Meter oder mehr vor der Abwehr bleiben musste und man Zweikämpfe erst gar nicht zulassen durfte, gab es natürlich kein adäquates Mittel gegen diese Entscheidungen anzukommen. In der 61. Minute konnte dann jedoch nichts am Ausgleich des VfL verhindert werden. Nach einem Einwurf von Toni Zwarg nahe dem gegnerischen Tor versuchte der VfL den Ball endlich ins Netz zu bekommen. Aus der zweiten Reihe nutzte Sven Baumgart die sich ihm bietende Chance. Mit einer schnellen Reaktion erzielte er somit den Ausgleichstreffer für den VfL. Postwendend erhöhte der TuS jedoch auf 2:1. Da die Abseitsfalle des VfL nicht zu funktionieren schien, zumindest war dies für den sachlichen Schiedsrichter nicht zu erkennen, konnte der Stürmer ungehindert aufs Wathlinger Tor zulaufen und den erneuten Führungstreffer markieren. Als hätte Maurice Pröve eine genaue Liste an "No-Go`s" und "To-Do`s" für diese Partie bekommen, erzielte er nur wenige Minuten nach seiner Einwechslung den Ausgleichstreffer für den VfL. Auf der "No-Go-Seite" muss gestanden haben: ""gehe nicht zu nah ans gegnerische Tor"; "komme ja der letzten Abwehrreihe nicht zu nah"; "versuch am Besten auch keinen Gegenspieler in deiner Nähe zu haben" und "spiel auf keinen Fall einen Pass in die Spitze". Die "To-Do-Liste" umfasste hingegen folgendes: "versuch es aus der Distanz"; "nutze die schlechten Wetter- und Platzverhältnisse" und "gib dem Unparteiischen auch nicht den Hauch einer Chance dir deine Möglichkeit abzupfeifen". Gesagt, getan. Aus etwa 20 Meter Entfernung fasste sich "Momo" ein Herz und suchte den Abschluss. Der Schuss rutschte dem Keeper des TuS durch die Lappen und der VfL erzielte somit erneut den Ausgleich. Auch wenn der loyale Schiedsrichter seiner Linie weiterhin treu geblieben ist, hat der VfL nie zu kämpfen aufgegeben. Im Gegenteil. Durch die hitzigen Situationen auf und neben dem Feld schienen die Blau-Weißen erst Recht den Antrieb zu bekommen diese Partie zu ihren Gunsten entscheiden zu wollen. Nachdem zuvor eine weitere klare Einschussmöglichkeit auf unerklärliche Weise verhindert wurde, konnten die Wathlinger in der 83. Minute dennoch den Führungstreffer erzielen. Der immer wieder nur durch Foulspiel zu stoppende Melvin Adekunle konnte sich erneut in die Torschützenliste eintragen. Nach einer perfekten Flanke von Maurice Pröve erzielte Melvin das erste Kopfballtor seiner bisherigen Fußballerkarriere. In den letzten Minuten suchte auch der TuS nochmals den Weg vors Wathlinger Tor. Als hier der Jubel über den Ausgleich jedoch ebenfalls von einem Pfiff des Unparteiischen unterbrochen wurde, zeigte man sich auf Seiten des VfL doch sehr erstaunt. Der Schiedsrichter wusste an dieser Stelle scheinbar selbst nicht wie ihm geschah, als er an hier eine Abseitsstellung der Gastgeber gesehen hatte.

Spieler des Tages: Maurice Pröve

Trotz dieser erschwerten Bedingungen erkämpfte sich der VfL jedoch in dieser harten Partie erneut drei Punkte. Die Mannschaft konnte nach der Begegnung zu Recht stolz auf ihre Leistung, ihren Einsatz und ihren Kampfgeist sein. Am Ende konnte somit der wohlverdiente Sieger die drei Punkte mit nach Hause nehmen.
Ein sehr gutes Spiel machte in dieser Partie Maurice Pröve. Mit seinem wichtigen Tor zum 2:2 brachte er den VfL zurück ins Spiel. Und mit seiner Vorlage zum 3:2 machte er den Sieg seiner Mannschaft perfekt.
Die Tore für den VfL: 1:1 (61., Sven Baumgart), 2:2 (73., Maurice Pröve), 3:2 (83., Melvin Adekunle)
Für den VfL spielten: Jan Hering, Jens Sarna, Gregor Milo, Manuel Gebler, Sven Baumgart (70. Maurice Pröve), Fabian Höhn (85. Christian Salomon), Toni Zwarg (88. gelbrot), Marcel Hahn, Kai Meyer, Marcel Döhrmann (46. Hakan Gören), Melvin Adekunle
Ergänzungsspieler: Dirk Putensen, Lars Felton, Jens Riefenberg
Trainer: Andres Leihbacher
Co-Trainer: Alexander Kühn
Betreuer: Friedhelm Eilts, Klaus-Dieter Seifert, André "Nase" Schwarz

VFL-Wathlingen Fußball D-Jugend

Pokalspiel Altencelle - VFL Wathlingen 3:6 nach Elfmeterschiessen

Am 17. September fuhr die D-Jugend nach Altencelle zum Pokalspiel.
Die Jungs begannen gut und hatten einige Torchancen, die leider nicht vollendet werden konnten. Die Erlösung zum 0:1 viel dann endlich durch ein schönen Passspiel von Steffen auf Christoph, der den Ball dann auch versenken konnte. Nach einem hart umkämpften Ball der dann auch in den Armen unseres Torhüters Philip landete, gab es einen unberechtigten Handelfmeter für Celle, den Philip leider passieren lassen musste. Zur Halbzeit stand es nun unentschieden, und ein Sieg musste her. Nach der Pause kam eine völlig andere Mannschaft aus der Kabine, man ließ sich wieder zu sehr in die eigene Hälfte drängen, aber es wurde hart gekämpft, sodass es zum Abpfiff schließlich 2:2 durch ein Tor von Hendrik stand. Nun kam das Elfmeterschiessen. Unser Torwart Maxi musste als erstes ran, und hielt ganz cool den ersten Schuss von Altencelle. Andre versenkte dann für uns den Ball ins Tor. Nun kam wieder Altencelle und unser „MAXI KING“ hielt wieder lässig und cool den Ball. Nun versenkte auch Christoph und Tom Ihren Schuss, und Altencelle konnte auch einen Ball im Tor versenken. Nun schoss Altencelle und der Ball ging weit übers Tor hinweg, und unsere Jungs liefen freudig auf ihren Maxi zu. Auf den Rasen wurde dann noch ordentlich Stimmung gemacht, bevor es wieder nach Hause ging. Nun geht es in die nächste Pokalrunde. Es spielten: A.Arndt, J. Rösch, C. Wäsche, M. Baden, A. Beyer, H. Mielke, R. Can, P. Helms, M. Burmester, L. Weislowski, Tom, S. Schnitzler, M. Völpel, T. Fähse, M. Engels, Nico Apelt. Betreuer: Frank Weislowski und Sven Baumgarten

VfL Wathlingen E-Jugend II

TuS Lachendorf II - VfL Wathlingen II 5:8 (3:6)

Die E2 des VfL Wathlingen traf eine Woche nach dem 12:1 Kantersieg gegen Wietzenbruch nun auf den Tabellenführer aus Lachendorf. Da die Mannschaft zuletzt im Aufwind war, sollte gegen die Lachendorfer unbedingt ein Sieg her. Von Beginn an wurde Druck auf das gegnerische Tor ausgeübt. Dadurch kam der VfL schnell zu Chancen und nachdem Sedat Akyol nur den Pfosten traf, staubte Tay-Justin Hahn zum 1:0 ab. In den ersten Minuten spielte weiterhin nur Blau-Weiß. Durch Mithilfe des Lachendorfer Torwarts, traf Justin Duvernoy direkt per Ecke zum 2:0. Kurz darauf erhöhte Sedat Akyol, nach einer wunderschönen Kombination, auf 3:0. Leider wurde nun viel zu lässig gespielt und die Konzentration ließ nach. So kamen die Lachendorfer innerhalb von nur wenigen Minuten auf 3:2 ran. Torhüter Lucas Laarmanns konnte mit einigen Paraden schlimmeres verhindern. Tay-Justin Hahn gelang dann in dieser schwierigen Phase ein Hattrick innerhalb von nur 2 Minuten. Fynn-Ole Lietz hatte mit einem Kopfball die Chance zu erhöhen, der Ball ging jedoch knapp über das Tor. Es blieb allerdings nicht beim 6:2 Halbzeitstand, denn Lachendorf konnte noch auf 6:3 verkürzen. Damit ging dieses spannende Spiel in die Pause. Aber auch die 2. Halbzeit ging voller Spannung weiter. Beide Mannschaften lieferten sich einen wahren Schlagabtausch. Lachendorf bekam dann einen Strafstoss zugesprochen. Torwart Lucas Laarmanns konnte den Schuss zunächst abwehren, jedoch befand sich die VfL Abwehr im Tiefschlaf und der Gegner dadurch ungehindert im Nachschuss auf 6:4 verkürzen. Die Blau-Weißen hatte nun doch einige Probleme mit den druckvollen Lachendorfern, die nun zu einigen Chancen kamen. Das 6:5 lag in der Luft, doch der VfL konterte clever. Niklas Reinsch umkurfte seine Gegenspieler und schob den Ball zum 7:4 ins Netz. Aber Lachendorf traf im Gegenzug zum 7:5. Wieder musste gezittert werden. Doch im erneuten Gegenzug konnte Tay mit seinem fünften Treffer den 8:5 Endstand erzielen. Am Ende ein super Spiel für neutrale Zuschauer, alle anderen waren nach dem Spiel mit den Nerven am Ende. Durch diesen Erfolg wurde der Tabellenführer gestürzt und man schob sich auf den 3. Platz vor.
Spieler des Tages: Tay-Justin Hahn - Kurbelte das Spiel an und schoss Lachendorf fast im Alleingang ab. Es spielten: Lucas Laarmanns , Lauritz Kuhlmann, Mehmet Can, Niklas Reinsch, Fynn-Ole Lietz, Sedat Akyol, Justin Duvernoy, Tay-Justin Hahn
Trainer: Fabian Sauer

VfL Wathlingen E-Jugend

SV Großmoor I - VfL Wathlingen I 2:3 (2:1)

Beim Spiel gegen den SV Großmoor, hatte die E-Jugend des VfL Wathlingen die große Chance gehabt den Kreisliga-Einzug perfekt zu machen. Aber auch der SV Großmoor hatte noch die Gelegenheit die Kreisliga zu erreichen.
Es sollte der bisher schwerste Gegner werden. Nachdem beim Warmschießen das Tornetz kaum still stand, war im Spiel davon nicht mehr viel zu sehen. Zwar hatte der VfL in der Anfangsphase mehr Ballkontakte, doch es kam dabei nicht viel raus. In der 8. Spielminute wurde man eiskalt ausgekontert. Der erste Rückstand der Saison. Nun wurde ein wenig mehr Druck auf der gegnerische Gehäuse ausgeübt. Leo Klingenberg kam zu zwei Torchancen, die aber ungenutzt blieben.
Danach entschied der Schiedsrichter, unkorrekterweise, nach einem Tor von Fabian Klingebiel auf Abseits. Eine erneut starke Ecke von Pascal Gust, führte dann zum Ausgleich. Kopfballungeheuer Marvin Laue köpfte den VfL wieder zurück ins Spiel. Dachten zumindest alle. Denn Großmoor spielte clever weiter. Heute stand die Blaue-Weiße Abwehr nicht ganz so sicher wie sonst. Und so kam es, dass Großmoor noch vor der Pause wieder mit 2:1 in Führung gehen konnte.
Der VfL hatte im ersten Durchgang zwar mehr vom Spiel, aber die Gastgeber spielten ein wenig klüger. Auch nach dem Wechsel lief es noch nicht so rund. Zwar verlagerte sich das Spiel klar auf die Großmoorer Hälfte, aber der Sturm blieb heute weitesgehend ungefährlich. Erst 10 Minuten vor dem Ende gelang dem VfL-Nachwuchs der Ausgleich. Nach einer mustergültigen Vorlage von Pascal Gust, stand Fabian Klingebiel frei vor dem Torwart und dabei behielt er die Nerven und schloss zum 2:2 ab.
Die Großmoorer kämpften tapfer weiter, doch der VfL-Express kam jetzt doch endlich ins rollen. Wenige Minuten später flankte Tay-Justin Hahn den Ball vor das Tor und erneut stand Fabian Klingebiel richtig und erzielte die 3:2 Führung. Die letzten Minuten musste nicht mehr groß gezittert werden, denn der VfL spielte das Spiel abgeklärt zu Ende. Zum Schluss also doch noch ein 3:2 Erfolg. Damit bleibt die weiße Weste erhalten. Aber auch ein Lob nach Großmoor, die eine sehr starke, kämpferische Leistung zeigten. Die E-Jugend hat ihr Ziel nun erreicht, den Einzug in die Kreisliga. Nach den Ferien gibt es noch ein Derby gegen den SV Nienhagen zu bewundern.
Spieler des Tages: Die mitgereisten Eltern
Es spielten: Marcel Brauns, Pascal Gust, Jan-Hendrik Kinder, Hendrik Schnitzler, Marvin Laue, Fabian Klingebiel, Tay-Justin Hahn, Leo-Maximilian Klingenberg, Johannes Pooch
Trainer: Thorsten Frewert, Fabian Sauer

VfL Wathlingen E-Jugend

TuS Bröckel I - VfL Wathlingen I 1:6 (1:4)

Am 4. Spieltag hatte es der VfL im Derby mit Tus Bröckel zu tun. Schon vorher war allen klar, dass es gegen den Nachbarn nicht so leicht wird zu punkten wie zuletzt. Die Mannschaft war von Beginn an voll da und ging konzentriert zur Sache. Nach einem Solo von Fabian Klingebiel kam Jan-Hendrik Kinder an den Ball und "Janni" konnte die 1:0 Führung erzielen. Fünf Minuten später gab es einen Einwurf. Fabian spielte den Ball zu Pascal Gust und der Abwehrspieler hämmerte den Ball ins Kreuzeck zum 2:0. Durch ein Missverständnis im Defensiv-Bund verkürzte Bröckel auf 2:1. Doch der VfL zeigte sich nicht beeindruckt und Fabian Klingebiel erzielte nach Vorlage von Marvin Laue das 3:1. Torwart Marcel Brauns durfte sich heute auch endlich mal auszeichen und parierte einen Freistoss mit einer Glanzparade. Vor der Pause traf erneut der agile Fabian Klingebiel zum 4:1 Pausenstand. Nach der Pause verflachte das Spiel ein wenig. Die Bröckler kamen zu keinen Chancen mehr, aber auch der VfL war nur aus der Distanz gefährlich. Dann wurde aber doch wieder besser gespielt und Johannes Pooch konnte einen Abstauber zum 5:1 verwerten. Nachdem Tolga Cirak nur die Latte traf, war Leo Klingenberg zur Stelle und traf zum 6:1 Endergebnis. Insgesamt eine erneut souveräne Vorstellung des VfL Nachwuchs, jedoch wurde man heute das erste Mal ein wenig mehr gefordert. Am 2.10 soll nun gegen Großmoor der Kreisliga-Einzug perfekt gemacht werden.
Spieler des Tages: Fabian Klingebiel. Der Flügelflitzer war mit 2 Toren und 2 Vorlagen erfolgreich
Es spielten:
Marcel Brauns, Pascal Gust, Jan-Hendrik Kinder, Hendrik Schnitzler, Marvin Laue, Fabian Klingebiel, Tolga Cirak, Leo-Maximilian Klingenberg, Johannes Pooch
Trainer: Thorsten Frewert, Fabian Sauer

T&T erleiden Sudden Death „Schmach von Burgdorf“ ist perfekt

Es war wie bei einem Boxkampf zweier Giganten, auf den man sich lange gefreut hat. Mit riesiger Show und großem Vorgeplänkel wurden die geneigten Zuschauer ordentlich eingepeitscht - und dann war alles nach nur ein paar Minuten vorbei. Ein klassischer Knockout, noch ehe das Ereignis an Fahrt aufnehmen konnte. Man fühlte sich irgendwie um ein herausragendes Erlebnis betrogen.
So oder so ähnlich haben sich die zahlreichen Mitglieder des TC Wathlingen gefühlt, als sie einem Tennis-Schaukampf der besonderen Art beiwohnten. Günther T. und Uli T. aus W. an der F. (Namen vom Verfasser geändert) hatten mit ihrer langjährigen Erfahrung (gefühlte 50 Jahre Tennis) den Mund ziemlich vollgenommen und wetteten, dass sie im Doppel gegen die beiden Tennis-Frischlinge Ralf Sundermann und Christoph Stern (Namen vom Verfasser nicht geändert) in zwei Sätzen nicht ein Spiel abgeben würden - also 6:0, 6:0 gewinnen würden. TCW-Neumitglieder-Integration mal völlig anders. Der Wetteinsatz war ein gemeinsames Wochenende in München, dass nun vom dynamischen Duo „T&T“ finanziert werden muss. Ob der Verlierer sich dabei auch ein Heimspiel des FC Bayern ansehen muss, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Dramaturgie ist schnell erzählt. Die Partie wurde angesichts der ungünstigen Wetterlage kurzerhand vom Wathlinger Sandplatz in die Burgdorfer Halle verlegt. Dort explodierten „T&T“ dann ein wenig zu spät - nämlich erst nach dem ersten Spiel, dass gleich an die Newcomer ging und die Wette somit schon frühzeitig entschied. Ein klassischer „Sudden Death“ wie beim Eishockey. So früh, dass einige Fans den Matchball gar nicht mitbekamen, weil sie noch mit dem Ordern von Getränken beschäftigt waren. Ein gefühlvoller Lob (oder sollte es eine krachende Vorhand sein?) Sundermanns besiegelte das Schicksal der beiden Filzball-Haudegen.

Die Protagonisten der bald schon legendären TCW-Außenwette (von links): Ralf Sundermann, Christoph Stern sowie Uli T. und Günther T. (beide anstandshalber durch schwarze Balken unkenntlich gemacht).

Die Gewinner gaben sich nach ihrem Triumph gewohnt zurückhaltend. „Sie haben sich im ersten Spiel echt tapfer gewehrt. Das sah einfacher aus, als es war. Obwohl, eigentlich nicht“, kommentierte Sundermann das Ergebnis. „Sie haben sich echt richtig Mühe gegeben. Das war ein hartes Stück Arbeit, auch wenn es nicht so aussah. Obwohl, eigentlich nicht“, fügte Stern, der an diesem Abend hell erstrahlte, hinzu. Beide erwägen, „T&T“ eine Revanche zu geben. „Dann müssen wir aber 6:0, 6:0 gewinnen. Das ist in einem Jahr sicherlich realistischer, wenn wir dann auch mit richtigen Tennisschlägern spielen dürfen und nicht nur mit bloßen Händen und wir dann vielleicht schon drei-, viermal auf dem Platz gestanden haben“, erklärten die beiden unisono. „T&T“ haben es damit versäumt, sich für die Schande der Clubmeisterschaften 2002, als sie als haushohe Favoriten im Finale der Trostrunde patzten und die ein oder andere spöttische Bemerkung ertragen mussten, zu rehabilitieren. Gerade zu einem Zeitpunkt, als langsam Gras über die Sache gewachsen zu sein schien. Mannhaft stellten sie sich nach dem Spiel dennoch Fans und Medien. „Schwamm drüber. Wir haben nicht sofort ins Spiel gefunden“, gestand Günther T. ein. Wohl wahr und gerade bei dieser Wette ziemlich von Nachteil. „Schwamm drüber. Wir haben uns nicht lange genug eingespielt, die Lichtverhältnisse waren ungewohnt, Netzkante und Linien waren auch nicht auf unserer Seite und ich hatte vor dem Spiel was Falsches gegessen. Aber ich will hier keine Ausreden vorbringen“, kommentierte Uli T. die "Schmach von Burgdorf“. Nur der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass „T&T“ das Match insgesamt mit 6:2, 6:0 für sich entschieden. Aber: Wen interessiert's?
Letztlich war es ein wenig schade, dass die schöne Wette so ein schnelles Ende fand. Die Gefahr, dass sie in Vergessenheit gerät, besteht aber nicht. Ganz bestimmt nicht.

Imbiss Restaurant
BOXENSTOP
Braunschweiger Str. 41 · Eicklingen

„Oma's Sonntagsessen"
jeden Sonntag ab 12.00 Uhr

Currywurst mal anders
z.B. „Scharfe Schokolade"
Currywurst, Ananas-Rahmketchup, Chili-Schokosoße
auch als „das dicke Ding 300g"

Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 10.00 – 22.00 Uhr
Sa. u. So. 11.00 – 22.00 Uhr
Tel. 0 51 44 / 49 51 51 1
Inh. Frank Heise
durchgehend warme Küche 10 - 22 Uhr

Landladen Buchholz
Hausschlachterei, Partyservice & regionale Produkte

mittwochs Eintopf
Diese Woche (15.10.):
Tomatencremesuppe mit Mettbällchen p.P. 2,20 €
Nächste Woche (22.10.):
Linsensuppe mit Fleisch p.P. 2,30 €

Angebote 15.10. – 25.10.2008
Aus eigener Schlachtung
Käsewürstchen
100 g statt € 0,99 ..... nur € 0,79
Schweinefilet
1 kg statt € 13,50 .... nur € 6,90
solange der Vorrat reicht

Schätzen Sie das Gewicht unseres Riesenkürbis!
Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Frische Brötchen
Hemme Milch
Mi. – Fr.
8 – 12 u. 15 – 18 Uhr
Sa. 8 – 12
Tel. 0 50 85 / 74 96
29352 Großmoor · Theaterstraße 52

Herbstliches Weinfest
bei „Antiques Art Ambiente" in Wathlingen
Sa. 18. & So. 19. Oktober ab 11 Uhr
Leckere Weiß- und Rotweine, sowie kleine Snacks und Leckereien.
Dekoratives für Haus & Garten:
Figuren, Sculpturen, Laternen, Feuerkörbe, Rankhilfen.
Über 1500 qm mit stilvollem Mobiliar.
www.antiques-art-ambiente.de
in Wathlingen, Nienhagener Straße (neben der Tankstelle)

Nails and More
Fußpflege auch ambulant
Fußpflege & Nageldesign
Elvira Berger
Finkenweg 12 · Wathlingen
Tel. 0174 - 943 30 49
oder 0 51 44 / 97 11 04

Handpflege und Nagelstudio
Petra Schönemann
Nagelverstärkung & Nagelverlängerung
Maniküre für Sie & Ihn
Catherine Nail-Collection
Termine nach Vereinbarung
Tel. 051 44 / 621871
Mobil 01 72 / 5 45 23 34
im KOSMETIK ATELIER
Holtemmenweg 20
Nienhagen

STOLTMANN
Seit 1960 Ihr Spezialist für
Parkett + Teppichböden
Nutzen Sie unsere Auswahl
Alles rund um den Bodenbelag
ca. 3.000 Rollen auf Lager
+ Zubehör und mehr
Außerdem Parkett u. Laminat...
Der weiteste Weg lohnt!
www.teppichhaus-stoltmann.de
Lieferung frei Haus
29358 Eicklingen, an der B214, Breslauer Str. 15-19, ☎ (0 51 44) 20 66 + 20 67

Jetzt müssen Sie Ihre **alte Öl- oder Gasheizung** auswechseln. **Sie sparen** bei einem Einbau von Öl-Gas-Brennwerttechnik **25 – 30% Energie**, die Sie sonst weiter durch den Schornstein heizen. Der Staat hat die **Förderung** für Brennwerttechnik und Solar **für 2009** noch erweitert.

Wir empfehlen uns:
Schütt & Bulut GbR
Sanitär Heizung

- Weishaupt-Brennwerttechnik
- Öl – Gas – Solar
- Gas – Wasser – Heizung
- Wartung Reparatur
- Notdienst
- Sanitäre Installationen
- Festbrennstoffkessel
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Doppelwandige Schornsteinelemente
- Schornsteinsanierung
- Kaminstudio

Gewerbering 12
29352 Adelheidsdorf
Tel.: 0 51 41 / 88 23 03
Mobil: 0172 / 924 04 83
Fax: 0 51 41 / 88 23 03

Grüne Allee 14
31303 Burgdorf
Tel.: 0 50 85 / 16 59
Fax: 0 50 85 / 18 29

Besichtigung unseres Kaminstudios

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Jetzt auch wieder ständig Kurse in
Wathlingen
Mini-Lernkreis
- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- Kostenlose Lehrmaterialien

Info und Anmeldung
01803-6 22 444
oder
05144 - 49 43 73

Horst Möllendorf GmbH
Sanitär · Heizung · Lüftungsbau
29352 Adelheidsdorf · Engelkenkamp 3
(0 51 41) 8 26 49 · Fax (0 51 41) 8 36 53
E-Mail: info@horstmoellendorfgmbh.de
Kundendienst, Wartung Öl/Gas, Klempnerarbeiten, Solar, Heizkesselerneuerung, Festbrennstoffkessel, Kamin und Kaminöfen, Badrenovierung, Verkauf von Schwimmbecken und Zubehör

GOLDENERGY®
Ideen voller Energie
Die Zukunft der Heizung!
Bis zu 60% Heizkosten sparen!
Entscheiden Sie sich jetzt für die Zukunft – die neue Wärmepumpengeneration!
Luftwärmepumpe thermodyn+
Sprechen Sie uns zur kostenlosen Beratung an!
z.B. Einfamilienhaus mit ca. 160 qm WF
Heizöl-Jahresbetriebskosten 3072,– Euro
thermodyn+ Jahresbetriebskosten 772,– Euro
Unabhängig von Öl und Gas

Goldener Herbst auf Usedom.
Sieben Nächte bleiben - sechs Nächte bezahlen
ab 34 € pro Person Übernachtung/Frühstück.
Pension HAUS POMMERN
Dünenstr. 29
17419 Ostseebad Ahlbeck
Tel.: 03 83 78 / 3 61 60
www.bonvoyagehotel.de
Ein Angebot der Unternehmensgruppe Burchard Führer für alle Leserinnen und Leser des Wathlinger Boten.